

Sozialleistungen



Fachserie 13

Reihe 6.4

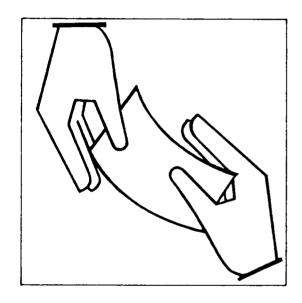
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

1993





Sozialleistungen



1993

Fachserie 13

Reihe 6.4
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe





Ergebnisse der Fachstatistik Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe können auch - soweit keine statistischen Geheimhaltungsbestimmungen entgegenstehen - direkt beim Statistischen Bundesamt telefonisch unter 0611/75-2967 oder 75-2438, über Telefax 0611/761457 oder schriftlich erfragt werden.



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONS-SYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeitreihen und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Berechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzuführen.

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG Postfach 11 52 72125 Kusterdingen Telefon: 07071/935350 Telex 7 262 891 mepo d Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge jährlich

Erschienen ım Mai 1995

Preis DM 11,00

Bestellnummer 2130640-93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

		Seite
TAV	tteil	OCILO
	liche und methodische Erläuterungenbilder	4 6
Tab	ellenteil	
Ausg	gaben und Einnahmen für die Jugendhilfe	
1	Insgesamt nach Tragergruppen 1993	. 9
2	Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG nach Trägern 1993	
21	Insgesamt	10
22	Jugendämter	11
23	Landesjugendämter	12
24	Kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/Gemeindeverband	13
2.5	Oberste Landesjugendbehörde(n)	14
2.6	Oberste Bundesbehörde	15
	•	
3	Nach Einrichtungsarten und Trägern 1993	
31	Insgesamt	16
32	Jugendämter Landesjugendämter	16
33	Landesjugendämter	18
34	Kreisangehorige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/Gemeindeverband	18
35	Oberste Landesjugendbehorde(n)	20
36	Oberste Bundesbehörde	20
4	Ausgaben insgesamt nach Leistungsbereichen 1993	22
Länd	erergebnisse	
5	Ingesamt nach Ländern 1993	24
6	Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG in den Ländern 1993	26
7	Nach Einrichtungsarten in den Landern 1993	
71	Insgesamt	28
72	Ausgaben für Einrichtungen öffentlicher Träger	30
73	Finnshmen von Finrichtungen öffentlicher Träger	32
74	Einnahmen von Einrichtungen öffentlicher Träger	
75		34
75	Reine Ausgaben	36
Anh	ang	
Bevolk	erung nach Làndern	38
Erhebu	ungsunterlagen	39

Gebietsstand

Die Angaben fur Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- e weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBI = Bundesgesetzblatt

KJHG = Kinder- und Jugendhilfegesetz

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Mit der Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes¹ wurde ab 1991 die Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe auf eine neue Grundlage gestellt.

Sie vermittelt nunmehr einen vollständigen Überblick über sämtliche Aufwendungen, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Jugendhilfe nach dem Kinderund Jugendhilfegesetz und nach anderen Rechtsgrundlagen geleistet werden sowie über die entsprechenden Einnahmen.

Die Statistik gliedert sich in zwei Hauptbereiche:

- Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG
- 2. Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen.

Dabei ergibt sich die Gliederung der Einzel- und Gruppenhilfen aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Personal- und Sachausgaben, Leistungen für Berechtigte und Zuschüsse an freie Träger werden den einzelnen Hilfearten zugeordnet. Demgegenüber werden die Einnahmen für sämtliche Hilfearten zusammen dargestellt und setzen sich zusammen aus

- Teilnahmebeiträgen
- Kostenbeiträgen und übergeleiteten Ansprüchen, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Dritter und
- · sonstigen Einnahmen.

Bei der Erfassung des Aufwands für Einrichtungen werden neun Einrichtungsarten unterschieden, die - wie die Einzel- und Gruppenhilfen - an dem Leistungsumfang des KJHG orientiert sind. In dieser Gliederung werden neben den laufenden Personal- und Sachausgaben auch die investiven Ausgaben für Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger selbst sowie die laufenden und die investiven Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger erfaßt.

Die Einnahmen werden wie die Ausgaben den Einrichtungen verschiedener Art zugeordnet und bei den eigenen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfeträger danach unterschieden, ob es sich um Gebühren, Entgelte oder sonstige Einnahmen handelt. Außerdem werden die Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen und Beteiligungen freier Träger erfaßt.

Schließlich erfolgt noch eine gesonderte Nachweisung über die Ausgaben der Jugendhilfeverwaltung, die sich weder Einzel- und Gruppenhilfen noch den Einrichtungen zuordnen lassen.

Die für die Erhebung verwendeten Vordrucke und deren Erläuterungen sind im Anhang abgedruckt.

Auskunftspflichtig sind

- · die örtlichen Träger der Jugendhilfe,
- die überörtlichen Träger der Jugendhilfe,
- die obersten Landesjugendbehörden,
- die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde,
- die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen.

Dabei wird die Bereitstellung der Daten durch eine Abstimmung mit den Abschnitten und Unterabschnitten sowie den Gruppierungsziffern der kommunalen Haushaltssystematik² erleichtert. Für die in der Jugendhilfestatistik geforderten detaillierten Nachweisungen müssen allerdings zusätzlich die Sachbücher herangezogen werden. Durch diese Anbindung an die kommunale Haushaltssystematik und die vorausgegangene Berücksichtigung des Gliederungsbedarfs der Jugendhilfestatistik in dieser Systematik ist nunmehr ein Ergebnisvergleich der Jugendhilfestatistik mit der Finanzstatistik möglich.

In der Jugendhilfestatistik werden nur unmittelbare Ausgaben - ohne kalkulatorische Kosten, interne Verrechnungen und durchlaufende Gelder - der einzelnen Gebietskörperschaften erfaßt. Maßgebend ist also der Aufwand der jeweiligen Gebietskörperschaft, der direkt für Leistungen an den Letztempfänger erbracht wird, nicht dagegen der Nachweis der haushaltsmäßigen Belastung auf jeder Ebene der Gebietskörperschaften. Dies bedeutet, daß grundsätzlich Zuweisungen, Umlagen, Erstattungen und Darlehen der öffentlichen Haushalte untereinander, aber ebenso durchlaufende Gelder nicht in der Statistik auftauchen.

Die Finanzstatistik weist demgegenüber die haushaltsmäßigen Belastungen auf jeder Ebene (Bund, Land, Kreis, kreisangehörige Gemeinde) sowie die zwischen den öffentlichen Haushalten fließenden Finanzierungsströme nach.

Bemerkungen zur Statistik 1993

Da das Kinder- und Jugendhilfegesetz erst 1991 eingeführt worden ist und auch die Änderungen der

Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 1993 (BGBI. I S. 637), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBI. I S. 944) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz uber die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22 Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBI. I S. 2378).

Die kommunale Haushaltssystematik ist dargestellt in Mengert, F., Rehm, J. u. Müller, W., Kommunalhaushalt in Schlagworten, 6 überarbeitete Auflage, Köln 1994.

kommunalen Haushaltssystematik erst sukzessive durch Erlasse der Innenminister der Länder bekannt gemacht wurden, war die Zusammenstellung der Jahresergebnisse 1993 für die Berichtsstellen teilweise noch mit Schwierigkeiten verbunden. Einige dieser Probleme werden im folgenden dargelegt.

Die öffentlichen Haushalte waren 1993 oft noch nicht an das neue Gliederungsschema der Jugendhilfestatistik angepaßt. Daher konnten die Angaben vielfach nur durch Schätzungen auf die einzelnen gemäß KJHG unterschiedenen Hilfearten aufgezeigt werden. Das gilt insbesondere für die Personalausgaben der Jugendbehörden. Teilweise wurden diese Ausgaben auch nach dem überwiegenden Zweck zugeordnet.

In Hamburg wurden die Angaben nach dem sog. "Nettoprinzip" verbucht, d.h., die Ausgaben wurden vor ihrer Verbuchung um die auf den einzelnen Sachverhalt bezogenen Einnahmen des jeweiligen Trägers vermindert, z.B. die Ausgaben für Kindertageseinrichtungen u.a. um die Elternbeiträge. Hierdurch verringern sich Einnahmen und Bruttoausgaben und sind dann mit den Angaben anderer Länder nicht mehr vergleichbar, während die "reinen", d.h. die um die Einnahmen verminderten Ausgaben, in ihrem Umfang von der abweichenden Berechnungsart nicht betroffen sind.

Außerdem kann davon ausgegangen werden, daß nicht immer die methodische Vorgabe beachtet wurde, in dem nur die unmittelbaren Ausgaben und Einnahmen zu melden sind, die im Zuge der Aufgabenerfüllung getätigt werden.

In den folgenden Jahren ist mit einer erheblichen Verbesserung der Qualität der Daten zu rechnen.

Hinweise zu den einzelnen Ergebnissen

In den Tabellen 2.1 bis 2.5 sind bei den Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen die Personalausgaben in Spalte 3 zu einem erheblichen Teil nicht nach Hilfearten aufgeteilt. Die Ergebnisse für die einzelnen Hilfearten in Spalte 1 und 2 der Tabelle 2 sind daher unvollständig wiedergegeben und sind auch untereinander (z.B. mit Tabelle 4) nicht voll vergleichbar. Nur die "Ausgaben insgesamt" sowie die "reinen Ausgaben" in Spalte 1 enthalten die für die Hilfearten entstandenen Personalausgaben insgesamt und sind somit vollständig nachgewiesen.

In den Ergebnissen von Bayern sind die Personalkostenzuschüsse für Kindergärten freier Träger nach dem Bayerischen Kindergartengesetz nicht enthalten. Von allen Gemeinden wurden nach diesem Gesetz 1993 rund 393,0 Mill. DM als Personalkostenzuschüsse für Kindergärten freier Träger (als Mindestbeträge) gezahlt, das sind die Hälfte der in Bayern insgesamt verausgabten Personalkostenzuschüsse in Höhe von rund 788,0 Mill. DM. Die andere Hälfte dieser Zuschüsse wurde vom Land getragen.

Weitere Veröffentlichungen über die Jugendhilfestatistiken

1) Fachserien

- 6.1.1 j Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe
- 6.1.2 j Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses
- 6.1.3 j Adoptionen und sonstige Hilfen
- 6.1.4 5j Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1.1.1991
- 6.2 4j Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe
- 6.3 4j Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

2) WiSta-Aufsätze

Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe 1990 (7/1992)

Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am Jahresbeginn 1991 (12/1992)

Einrichtungen der Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 (4/1993)

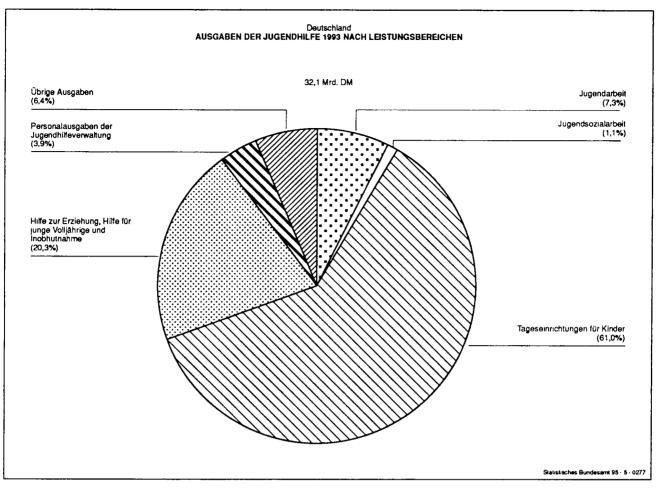
Erziehungsberatung 1991 (8/1993)

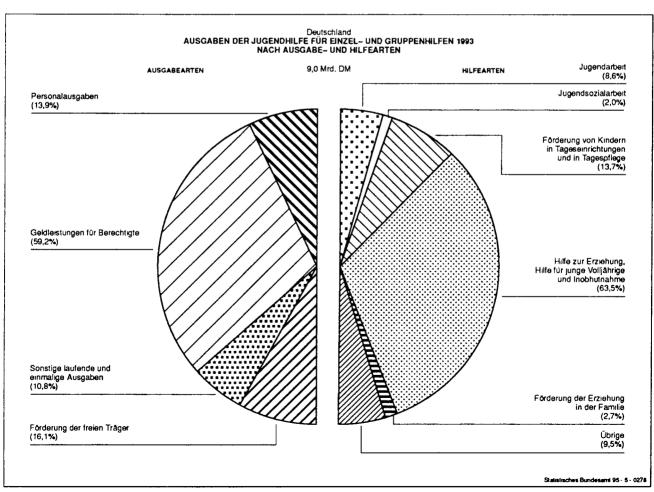
Ausgewählte erzieherische Hilfen 1991 (11/1993)

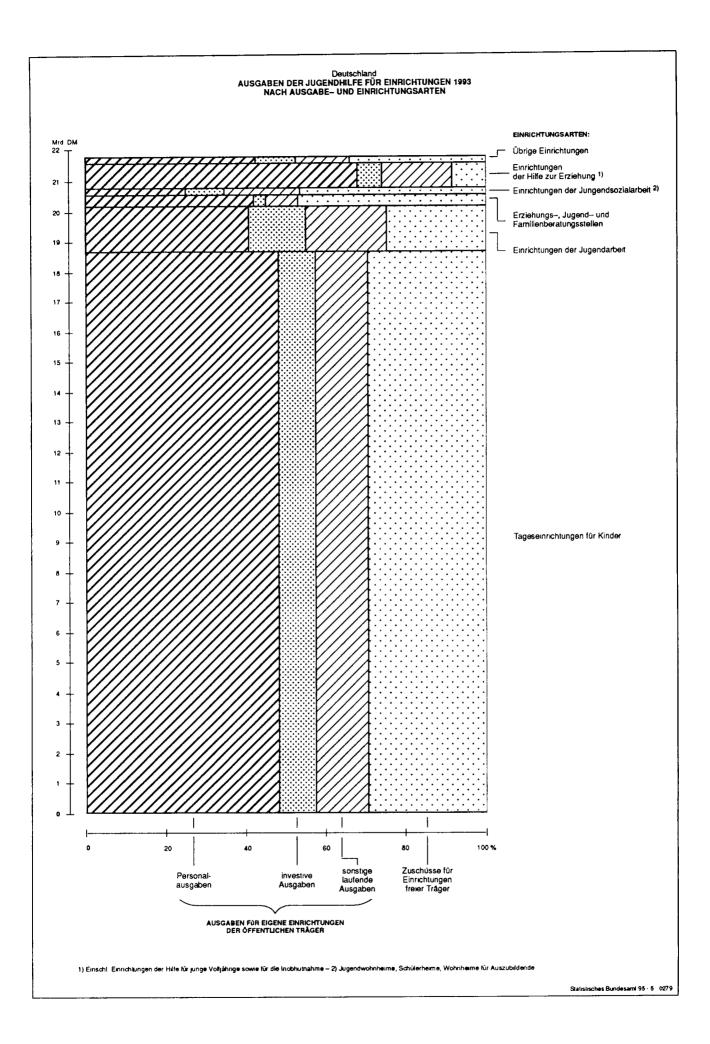
Jugendarbeit 1992 (9/1994)

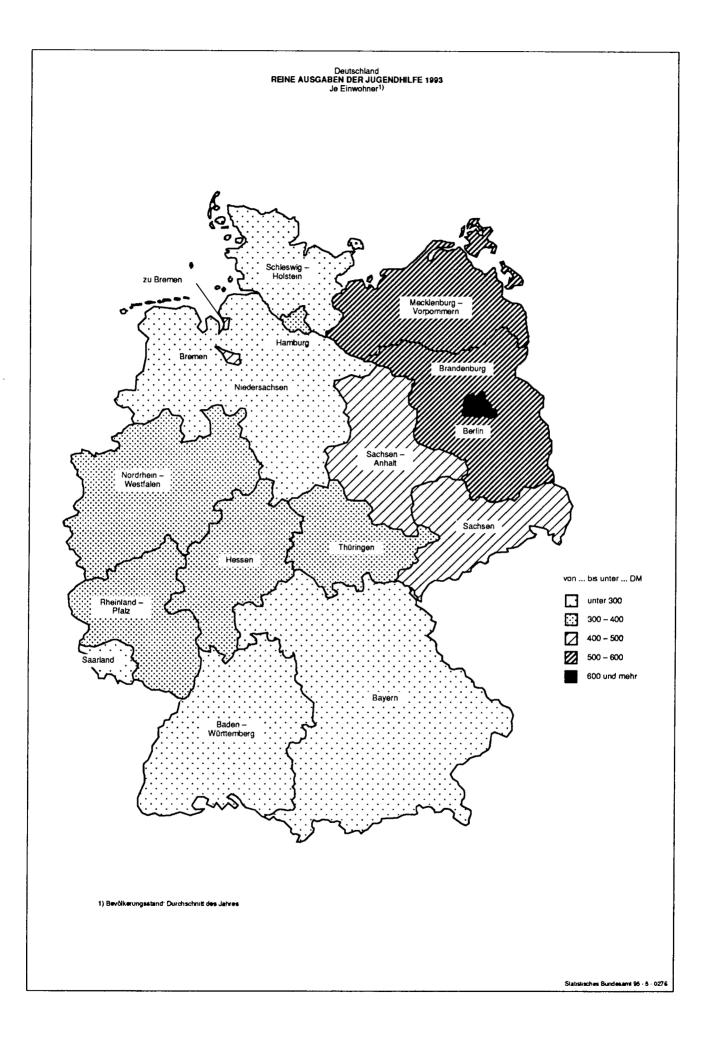
Ambulante erzieherische Hilfen 1992 (11/94)

Adoptionen 1993 (3/1995)









1 Insgesamt nach Trägergruppen

	•		Davo	n nach Trägergru	ppen	
Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Jugendämter	Landes- jugend- ämter	kreisangehö- rige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/Ge- meindeverband	oberste Landes- jugend- behörde(n)	oberste Bundes- behörde
		1000 DM				
Ausgaben insgesamt	32 124 424	16 537 094	5 458 563	9 006 873	894 868	227 025
davon:						
für Hilfen und Einrichtungen öffent- licher Träger	24 342 909	12 397 438	4 251 545	7 593 721	100 204	-
dar. Personalausgaben	12 966 411	5 864 752	1 805 491	5 25 5 272	40 896	-
für die Förderung freier Träger	7 781 515	4 139 656	1 207 018	1 413 152	794 664	227 025
Einnahmen ınsgesamt	4 015 026	1 986 273	311 229	1 706 279	11 245	-
dar. Gebuhren, Entgelte, Teilnehmer- beiträge	2 102 517	888 870	245 880	967 313	454	-
Reine Ausgaben	28 109 399	14 550 821	5 147 334	7 300 594	883 624	227 025
		Prozent				
Ausgaben insgesamt	100	100	100	100	100	100
davon:						
für Hilfen und Einrichtungen öffent- licher Träger	75,8	75,0	77,9	84,3	11,2	-
dar. Personalausgaben	40,4	35,5	33,1	58,3	4,6	-
für die Forderung freier Träger	24,2	25,0	22,1	15,7	88,8	100,0
Einnahmen insgesamt	12,5	12,0	5,7	18,9	1,3	-
dar. Gebühren, Entgelte, Teilnehmer- beiträge	6,5	5,4	4,5	10,7	0,1	_
Reine Ausgaben	87,5	88,0	94,3	81,1	98,7	100,0

2 Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG nach Trägern

2.1 Insgesamt

						Davon Einnahm	en	
Einnahmen	Insgesamt	Teiln	Teilnahmebeiträge			Kostenbeiträge rgeleitete Ansp Erstattungen v alleistungsträ eistungen Drit	rúche, on sons gern,	stige Eınnahmen
Einnahmen ınsgesamt	713 66	60	62 943			512	726	137 991
					Da	avon Ausgaben f	ür	
Augashan				Hılfen der	offe	entlichen Träge	r	
Ausgaben Art der Hilfe	Insgesamt	zusammen		Personal- ausgaben	-	(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Förderung der freien Träger
Ausgaben								
Jugendarbeit außerschulische Jugendbildung Kinder- und Jugenderholung internationale Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung sonstige Jugendarbeit	776 047 177 767 159 142 74 971 131 286 232 881	314 54 102 31 6 120	028 104 645 458	20 13 6	125 256 632 576 458 203	83 133 10 823 42 475 11 195 18 640	18 94 38 99 6 8	47 123 742 96 57 038 74 43 326 - 124 828
Jugendsozialarbeit	183 360	82	619	31	300	21 628	29 69	31 100 741
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	60 695	25	898	18	446	-	7 49	34 797
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	80 103	53	595	38	286	12 582	2 72	28 26 508
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstutzung bei der Ausübung der Personensorge	67 292	57	460	55	703	-	1 79	57 9 832
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	46 527	43	796	5	146	38 065	58	35 2 732
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	11 259	10	237	3	044	6 532	66	50 1 023
Unterstützung bei notwendiger Unter- bringung zur Erfüllung der Schulpflicht .	37 194	7	944	2	417	5 128	39	38 29 251
Forderung von Kindern in Tageseinrich- tungen und in Tagespflege in Tageseinrichtungen in Tagespflege Unterstützung selbstorganisierter Förderung	1 226 280 932 048 260 881 33 351	781 518 259	366	51 18	196 955 547 694	512 221 398 818 111 700	67 59 129 00	94 413 682
Hilfe zur Erziehung institutionelle Beratung soziale Gruppenarbeit Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer sozialpädagogische Familienhilfe Erziehung in einer Tagesgruppe Vollzeitpflege Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	5 165 307 67 331 24 579 45 891 161 826 242 541 778 983 3 759 781 84 375	15 31 100 230 776	734 948 741 597 044 108	29 7 24 41 15 46	538 261 182 823 153 124 898 702 394	4 087 028 7 712 189 645 712 453 3 136 354 40 863	4 4 1 0 6 9: 59 4 25 2 16 7:	73 33 597 64 8 631 18 14 149 43 61 230 74 12 496 66 2 875 45 99 984
Hilfe für junge Volljährige	486 929	486	317	26	061	447 495	12 70	611
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	45 981	37	038	7	505	24 872	4 6	8 943
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten	41 859	40	356	39	979	-	. 3.	77 1 503
Adoptionsvermittlung	24 689	24	126	23	214	-	9	12 563
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz	63 663	55	062	52	566	-	. 24	96 8 600
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Bei- standschaft	105 512	104	130	100	242	-	. 38	87 1 383
Mitarbeiterfortbildung	49 234	9	979	5	414	651	3 9	14 39 255
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	44 043	36	623	7	076	28 839	7	08 7 420
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	201 921	172	986	106	520	48 722	17 7	44 28 934
Ausgaben insgesamt	8 978 866	7 536	755	1 245	750	5 316 894	974 1	1 442 111
Reine Ausgaben insgesamt	8 265 206		-		-	-	•	

2 Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG nach Trägern

2.2 Jugendämter 1000 DM

					Davon Einnahme	n					
Einnahmen	Insgesamt	Teilnahmebeiträge Überge Sozial			Kostenbeiträge urgeleitete Anspr Erstattungen vo ialleistungsträg Leistungen Dritt	üche, n sonsti ern,	sonstige Einnahmen				
Einnahmen insgesamt	648 618		52 430		473 5	99	122 589				
		Davon Ausgaben für									
Ausgaben	Insgesamt		Hilfen der	öffe	entlichen Träger						
Art der Hilfe		zusammen	Personal ausgaben	-	(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Förderung der freien Träger				
Ausgaben											
Jugendarbeit außerschulische Jugendbildung Kinder- und Jugenderholung internationale Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung sonstige Jugendarbeit	330 092 62 707 112 487 31 210 12 312 111 376	195 979 34 579 76 993 24 442 5 989 53 976	15 13 10 5	792 390 753 586 989 075	38 097 10 4 59 -	52 630 9 524 25 143 3 398 - 14 566	134 113 28 128 35 494 6 768 6 324 57 400				
Jugendsozialarbeit	81 050	53 958	25	212	21 422	7 323	27 093				
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	24 807	20 471	15	094	_	5 377	4 336				
Allgemeine Forderung der Erziehung in der Familie	59 500	52 039	37	640	11 843	2 556	7 461				
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	66 717	57 014	55	296	-	1 718	9 703				
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	44 074	43 762	5	135	38 065	562	312				
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	10 396	9 701	2	993	6 310	398	695				
Unterstützung bei notwendiger Unter- bringung zur Erfullung der Schulpflicht .	6 252	6 251		947	5 128	176	1				
Förderung von Kindern in Tageseinrich- tungen und in Tagespflege in Tageseinrichtungen in Tagespflege Unterstützung selbstorganisierter	720 685 583 733 128 412	609 437 479 773 127 186	35 13	215 524 151	384 159 111 232	63 194 60 090 2 803 300	103 960 1 226				
Forderung	8 540	2 478 4 044 216		540 225 ا		208 157					
Hilfe zur Erziehung institutionelle Beratung soziale Gruppenarbeit Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer sozialpädagogische Familienhilfe Erziehung in einer Tagesgruppe Vollzeitpflege Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform intensive sozialpädagogische Einzel-	4 139 472 50 783 20 391 39 401 151 357 222 359 646 190 2 979 992	33 318 15 501 31 698 91 250 221 577 644 654 2 978 181	28 6 24 40 14 40	845 734 780 712 113 840	7 712 7 712 1 182 527 587 111 2 793 458	4 473 1 054 6 918 50 538 24 937 16 702	17 465 4 891 7 702 60 107 782 1 536				
betreuung	29 000	28 038		070		941					
Hilfe für junge Volljährige	426 616	426 034	. 23	398	390 607	12 029	352				
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	33 611	32 149		909	24 112	1 128	1 463				
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten	41 822	40 319	39	942	-	377	1 503				
Adoptionsvermittlung	23 933	23 370	22	476	-	894	563				
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz	58 316	54 974	52	477	-	2 496	3 342				
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	105 161	103 778	99	891	ı -	3 887	1 383				
Mıtarbeiterfortbildung	6 502	6 185	i a	933	617	2 634	317				
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	_	-		-		-					
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	177 459	157 810	98	3 587	7 46 528	1,2 695	19 650				
Ausgaben insgesamt	6 614 670	6 195 648	1 109	367	7 4 708 052	378 230	419 022				
Reine Ausgaben insgesamt	5 966 052	-	-	-		-	-				

2 Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG nach Trägern

2.3 Landesjugendämter

					Davon Einnahme	en	
Einnahmen	Insgesamt	Teilnahmo	ebeıträge	über	Kostenbeiträge i rgeleitete Anspr Erstattungen vo ialleistungsträc Leistungen Dritt	ruche, on sonst gern,	ige Einnahmen
Einnahmen insgesamt	51 52	0	1 948		37 8	380	11 692
				De	avon Ausgaben fu	ir	
Ausgaben							
Art der Hilfe	Insgesamt	zusammen	Personal- ausgaben	-	(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Förderung der freien Träger
Ausgaben			 		· -		
Jugendarbeit außerschulische Jugendbildung Kinder- und Jugenderholung internationale Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung sonstige Jugendarbeit	81 002 19 223 5 968 4 979 2 091 48 742	24 604 2 849 1 092 3 541 113 17 008	2	228 191 141 199 113 584	550 79 - - - 471	7 826 579 952 1 342 - 4 954	56 399 16 374 4 875 1 438 1 978 31 734
Jugendsozialarbeit	68 483	24 733	3	347	12	21 373	43 750
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	29 157	3 232	1	504	-	1 729	25 925
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	13 660	839		95	674	70	12 822
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	_	_		_	-	_	_
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	40	10		10	-	-	30
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	848	525		40	222	263	323
Unterstützung bei notwendiger Unter- bringung zur Erfüllung der Schulpflicht .	30 927	1 678	1	464	-	214	29 249
Förderung von Kindern in Tageseinrich- tungen und in Tagespflege	476 398 320 529 131 740 24 129	155 257 22 542 131 566 1 149	10 5	316 776 392	10 366 10 366	127 575 1 400 126 175	321 141 297 987 173 22 980
Förderung Hilfe zur Erziehung	943 409	885 230		657	495 193	357 380	58 179
institutionelle Beratung soziale Gruppenarbeit Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer sozialpädagogische Familienhilfe Erziehung in einer Tagesgruppe Vollzeitpflege Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform intensive sozialpädagogische Einzel-	16 474 3 747 6 474 9 420 20 149 132 778 699 009 55 359	374 19 27 9 330 8 435 131 438 680 252	6 20	374 19 27 425 979 042 482 309	7 119 125 342 342 893	8 905 337 54 316 877	16 100 3 727 6 447 89 11 714 1 339
betreuung Hilfe für junge Volljährige	60 167	55 354 60 167		578	19 836 56 887	31 209 702	5
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	12 366	4 889		595	760	3 533	7 477
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten	20	20		20	_	_	_
Adoptionsvermittlung	735	735		721	-	14	_
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz	4 328	72		72	-	_	4 256
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Bei- standschaft	110	110		110	-	_	-
Mitarbeiterfortbildung	36 015	2 926	2	262	15	650	33 089
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	44 043	36 623	7	076	28 839	708	7 420
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	14 842	13 326	7	198	1 548	4 580	1 516
Ausgaben insgesamt	1 816 552	1 214 975	93	294	595 065	526 616	601 576
Reine Ausgaben insgesamt	1 765 032	-			-	-	-

- 2 Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG nach Trägern
 - 2.4 Kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/Gemeindeverband $$1000\ \mathrm{DM}$$

		Davon Einnahmen								
Einnahmen	Insgesamt	Teilnahmebeiträge			Kostenbeiträge und ibergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Dritter		ige Einnahmen			
Einnahmen insgesamt	13 52	2	2 8 564		1 2	47	3 710			
	<u> </u>	Davon Ausgaben für								
Ausgaben			Hilfen der	öffe	entlichen Träger					
Art der Hilfe	Insgesamt	zusammen	Personal- ausgaben	-	(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Förderung der freien Träger			
Ausgaben										
Jugendarbeit außerschulische Jugendbildung Kınder- und Jugenderholung internationale Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung sonstige Jugendarbeit	85 095 14 005 31 416 4 269 961 34 445	60 565 10 761 23 339 3 124 277 23 063	6	342 153 673 717 277 522	8 027 1 079 4 378 736 _ 1 834	27 197 3 530 12 288 1 671 9 707	24 530 3 244 8 077 1 145 684 11 382			
Jugendsozialarbeit	4 866	3 876	2	709	193	974				
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	2 331	1 988	1	716	-	272	343			
Allgemeine Forderung der Erziehung in der Familie	329	257		146	65	46	72			
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung somie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	564	435		396	-	39	128			
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	2 413	23		_	_	23	2 390			
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	5	-		-	_	-	5			
Unterstützung bei notwendiger Unter- bringung zur Erfüllung der Schulpflicht .	15	15		7	-	8	-			
Forderung von Kindern in Tageseinrich- tungen und in Tagespflege in Tageseinrichtungen in Tagespflege Unterstützung selbstorganisierter	27 010 25 599 729	16 445 15 792 529		405 395 4	4 827 4 293 468	6 214 6 103 56	9 807 200			
Forderung	682	125	•	5	65	55 275				
Hilfe zur Erziehung institutionelle Beratung soziale Gruppenarbeit Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer sozialpädagogische Familienhilfe Erziehung in einer Tagesgruppe Vollzeitpflege	1 811 35 425 - - -	1 765 4 412 - -	1	490 4 412 - - -	- - - - -	- - - - - -	31 13 - - -			
Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform intensive sozialpädagogische Einzel- betreuung	1 350	1 349	1	073 _	-	275 -	1			
Hilfe für junge Volljährige	129	100		70	_	31	29			
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	4	1		_	_	1	3			
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten	-	_		_	_	-	-			
Adoptionsvermittlung	-	-		-	-	-	-			
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz		-		_	_	-	-			
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Bei- standschaft	225	225		225	-	-	_			
Mitarbeiterfortbildung	749	746		113	3	630	3			
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	_	~		_	_	_	_			
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	2 810	1 526		412	6 4 7	468	1 284			
Ausgaben insgesamt	128 900	88 512	38	572	13 761	36 179	40 388			
Reine Ausgaben insgesamt	115 379	-			-	-	-			

2 Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG nach Trägern

2.5 Oberste Landesjugendbehörde(n)

		Davon Einnahmen								
Einnahmen	Insgesamt	Teilnahme	Teilnahmebeiträge			und ruche, on sonst gern, ter	sonstige Einnahmen			
Einnahmen insgesamt		_	-			-	-			
		Davon Ausgaben für								
Augrahan			Hilfen der o	ffe	ntlichen Träge:					
Ausgaben Art der Hilfe	Insgesamt	zusammen	Personal- ausgaben		(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Förderung der freien Träger			
Ausgaben										
Jugendarbeit auβerschulische Jugendbildung Kinder- und Jugenderholung internationale Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung sonstige Jugendarbeit	102 634 40 377 9 271 4 302 10 366 38 318	33 694 5 836 680 537 79 26 562	5	64 66 74 79 23	- - - -	32 930 5 314 614 463 26 539	68 940 34 541 8 592 3 764 10 287 11 756			
Jugendsozialarbeit	6 216	52		31	-	21	6 164			
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	4 400	207	1	133	-	74	4 193			
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	6 614	461	4	105	-	56	6 153			
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	11	11		11	-	-	_			
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kınd(ern)	_	-		_	_	-	-			
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	11	11		11	_	-	-			
Unterstützung bei notwendiger Unter- bringung zur Erfüllung der Schulpflicht .	-	-		_	-	-	-			
Förderung von Kindern in Tageseinrich- tungen und in Tagespflege	260 260 -	260 260 -		260 260 -	- - - -	- - -	- - -			
Hilfe zur Erziehung institutionelle Beratung soziale Gruppenarbeit Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer sozialpädagogische Familienhilfe Erziehung in einer Tagesgruppe Vollzeitpflege Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform intensive sozialpädagogische Einzel- betreuung	77 071 39 16 16 1 050 32 16 75 886	166 39 16 16 16 32 16		166 39 16 16 16 32 16 16	- - - - - - -	- - - - - -	76 904 - 1 034 - 75 871			
Hilfe für junge Volljährige	16	16		16	-	-	-			
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	-	-		-	-	-	-			
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten	17	17		17	-	-	-			
Adoptionsvermittlung	21	21		17	-	4	-			
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz	1 018	17		17	-	-	1 002			
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Bei- standschaft	17	17		17	-		-			
Mitarbeiterfortbildung	1 059	122	1	106	16	-	937			
Sonstige Aufgaben des Überörtlichen Trägers	-	-		_	-	-	-			
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	6 809	324	5	324	-	-	6 485			
Ausgaben insgesamt	208 397	37 619	4.5	518	16	33 085	170 778			
Reine Ausgaben ınsgesamt	208 397	-		-	-	-	=			

2 Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG nach Trägern

2.6 Oberste Bundesbehörde

		<u> </u>			Davon Einnahme	₽n		
Einnahmen	Insgesamt	Teilnahmebeiträge			Kostenbeiträge und Übergeleitete Ansprüche, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Leistungen Oritter		sonstige Einnahmen	
Einnahmen insgesamt		-	_			-		<u>-</u>
		······································		Dav	on Ausgaben fi	ir		
Ausgaben			Hilfen der	öffer	ntlichen Träger			
Art der Hilfe	Insgesamt	zusammen	Personal ausgaben		(Geld) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einmalige Ausgaben		Förderung der freien Träger
Ausgaben								
Jugendarbeit	177 223 41 455 30 212 105 556	- - - - -		- - - -	- - - - -		-	177 223 41 455 30 212 105 556
Jugendsozıalarbeit	22 745	-		-	-		-	22 745
${\it Erzieherischer\ Kinder-\ und\ Jugendschutz\}$	-	_		-	-		-	-
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	_	_		-	-		-	-
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	-	-		-	-		_	-
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	_	_		_	-		_	-
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	-			-	-		_	-
Unterstutzung bei notwendiger Unter- bringung zur Erfüllung der Schulpflicht .	-	_		_	-		_	_
Förderung von Kindern in Tageseinrich- tungen und in Tagespflege in Tageseinrichtungen in Tagespflege Unterstützung selbstorganisierter Förderung	1 927 1 927 -	- - -		- - -	- - -		- - -	1 927 1 927 -
Hilfe zur Erziehung	3 544	-		-	_		-	3 544
institutionelle Beratung soziale Gruppenarbeit Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer sozialpädagogische Familienhilfe Erziehung in einer Tagesgruppe Vollzeitpflege Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform intensive sozialpädagogische Einzel- betreuung	3 544	-		-	-			3 544
Hilfe für junge Volljährige	_	_		_	_		_	_
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	_	_		_	_		-	_
Mitwirkung in Verfahren vor dem Vormund- schafts- und den Familiengerichten	_	_		_	_		_	_
Adoptionsvermittlung		_		_	_		_	_
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugend- gerichtsgesetz	_	_		_	_		_	
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	_	_		_	_		_	_
Mitarbeiterfortbildung	4 908	_		_	_		_	4 908
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	4 505	_		_	_		_	
Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	_	_		_	_		_	_
Ausgaben insgesamt	210 347	_		_	_		_	210 347

on Einrichtungs 1000

			AL				
Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Ausgaben insgesamt		lau	fende Ausgaben		investive
INIT.	Att del Elititoticulig	Trisgesame	zusammen	zusammen	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	Ausgaben
							3.1 Ins
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	1 584 398	1 189 928	963 451	642 769	320 682	226 477
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	182 574	97 5 46	80 040	45 527	34 513	17 505
3	Einrichtungen der Familienförderung .	34 893	15 636	13 856	10 382	3 474	1 780
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern).	38 627	28 950	22 065	16 998	5 067	6 885
5	Tageseinrichtungen für Kinder	18 648 771	13 134 005	11 389 152	8 946 514	2 442 638	1 744 853
6	Erziehungs-,Jugend- und Familien- beratungsstellen	393 554	208 392	196 492	164 975	31 517	11 899
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erzie- hung und Hilfe für junge Volljäh- rige sowie für die Inobhutnahme	817 627	747 474	697 663	554 502	143 161	49 811
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfort- bildung	29 952	15 914	12 381	9 069	3 313	3 532
9	Sonstige Einrichtungen	160 456	113 605	99 045	75 219	23 826	14 560
10	Zusammen	21 890 853	15 551 449	13 474 147	10 465 956	3 008 191	2 077 302
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	1 254 705	1 254 705	1 254 705	1 254 705	_	_
12	Insgesamt	23 145 558	16 806 155	14 728 852	11 720 661	3 008 191	2 077 302
							3.2 Jugeno
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	872 476	655 089	564 588	374 442	190 146	90 501
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime,	101 002	76 851	71 465	38 920	32 545	5 386
2	Wohnheime für Auszubildende)	101 693 17 781	6 655	6 527	5 147	1 380	129
3 4	Einrichtungen der Familienförderung . Einrichtungen für werdende Mütter	17 761	0 000	0 027	0 11	1 307	
7	und Mütter oder Väter mit Kind(ern).	10 271	8 238	7 962	5 702	2 259	276
5	Tageseinrichtungen für Kinder	7 105 253	3 848 634	3 479 607	2 905 336	574 270	369 028
6	Erziehungs-,Jugend- und Familien- beratungsstellen	318 423	177 690	175 231	148 927	26 304	2 459
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erzie- hung und Hilfe für junge Volljäh- rige sowie für die Inobhutnahme	460 321	418 090	382 366	292 582	89 784	35 723
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfort- bildung	6 493	5 947	3 211	2 612	599	2 736
9	Sonstige Einrichtungen	94 515	69 399	59 639	46 519	13 120	9 760
10	Zusammen	8 987 227	5 266 593	4 750 595	3 820 188	930 407	515 998
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	935 197	935 197	935 197	935 197		-
12	Insgesamt	9 922 424	6 201 790	5 685 792	4 755 385	930 407	515 998

Ausgaben für	Einrichtungen f	reier Träger	Einnahmen		en von Einrich entlicher Träg		Rückflüsse aus freien	Reine	Lfo
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse	insgesamt	zusammen	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	Trägern gewährten Zuschüssen	Ausgaben insgesamt	Nr
esamt									
394 470	302 239	92 231	149 715	145 526	60 338	85 188	4 189	1 434 683	
85 028	52 273	32 755	47 398	46 564	29 329	17 234	834	135 176	i
19 257	14 593	4 664	8 981	8 862	6 537	2 325	119	25 912	!
9 677	8 696	981	9 628	9 617	7 737	1 879	11	28 999	l
5 514 766	4 812 863	701 903	2 630 616	2 532 356	1 582 981	949 375	98 260	16 018 155	i
185 163	183 042	2 121	16 598	15 770	3 868	11 903	827	376 956	i
70 153	44 870	25 284	386 326	385 717	322 782	62 935	608	431 301	
14 039	9 244	4 794	3 921	3 921	3 326	5 95	-	26 031	
46 851	41 192	5 659	48 183	47 454	22 675	24 779	729	112 273	1
6 339 403	5 469 011	870 392	3 301 366	3 195 788	2 039 574	1 156 214	105 578	18 589 487	' :
-	_	-	-	_	-	-	_	1 254 705	:
6 339 403	5 469 011	870 392	3 301 366	3 195 788	2 039 574	1 156 214	105 578	19 844 192	: 1
mter									
217 387	192 671	24 716	97 197	95 139	44 350	50 789	2 058	775 279	1
24 842	22 838	2 005	44 033	43 249	29 213	14 036	784	57 660	1
11 126	10 869	257	2 824	2 705	1 501	1 204	119	14 957	,
2 033	1 928	105	6 451	6 448	5 837	610	4	3 819	l
3 256 619	2 904 427	352 192	907 381	835 813	551 619	284 193	71 568	6 197 873	ì
140 734	139 304	1 430	12 187	11 429	359	11 070	758	306 237	,
42 231	38 798	3 433	233 617	233 430	186 434	46 996	187	226 704	ı
546	469	77	2 510	2 510	2 409	101	-	3 984	ŀ
25 116	22 901	2 215	31 455	30 827	14 716	16 111	628	63 060)
3 720 634	3 334 205	386 429	1 337 654	1 261 549	836 440	425 110	76 105	7 649 573	1
-	-	-	-	-	-	-	-	935 197	,
3 720 634	3 334 205	386 429	1 337 654	1 261 549	836 440	425 110	76 105	8 584 770)

1000

			A	usgaben für Ein	richtungen öffe	ntlicher Träger	·
Lfd.	A.4. day #1	Ausgaben		lau	fende Ausgaben		
Nr.	Art der Einrichtung	insgesamt	zusammen	zusammen	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben
							3.3 Landes
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	195 950	130 481	117 904	83 939	33 965	12 578
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	49 428	-	-	-	-	-
3	Einrichtungen der Familienförderung .	6 012	6 012	5 871	4 077	1 794	141
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern).	474	474	452	383	69	22
5	Tageseınrichtungen für Kinder	2 769 570	2 320 412	2 235 743	1 108 307	1 127 436	84 668
6	Erziehungs-,Jugend- und Famılien- beratungsstellen	22 069	1 791	1 787	147	1 640	4
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erzie- hung und Hilfe für junge Volljäh- rige sowie für die Inobhutnahme	. 293 258	282 225	270 436	226 253	44 183	11 790
8	Einrıchtungen der Mitarbeiterfort- bildung	6 458	6 458	6 062	4 379	1 683	396
9	Sonstige Einrichtungen	14 138	4 063	4 063	58	4 005	-
10	Zusammen	3 357 357	2 751 915	2 642 317	1 427 543	1 214 774	109 599
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	284 654	284 654	284 654	284 654	-	~
12	Insgesamt	3 642 012	3 036 570	2 926 971	1 712 197	1 214 774	109 599
					3.4 K	reisangehörige	Gemeinden ohne
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	436 817	394 296	271 006	178 820	92 186	123 290
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime,	7 205	. 6 869	6 005	4 608	1 397	. 864
2	Wohnheime für Auszubildende)	7 395 4 388	2 969	1 459	1 158	301	1 511
4	Einrichtungen der Familienförderung . Einrichtungen für werdende Mütter	4 300	2 363	1 405	1 156	301	1 511
*	und Mütter oder Väter mit Kind(ern).	27 882	20 238	13 652	10 913	2 739	6 586
5	Tageseınrichtungen für Kinder	8 269 106	6 964 959	5 673 802	4 932 870	740 932	1 291 157
6	Erziehungs-,Jugend- und Familien- beratungsstellen	3 8 971	28 911	19 475	15 901	3 574	9 436
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erzie- hung und Hilfe für junge Volljäh- rige sowie für die Inobhutnahme	11 838	11 757	11 287	8 783	2 504	470
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfort- bildung	219	212	179	151	28	33
9	Sonstige Einrichtungen	46 502	40 144	35 344	28 643	6 701	4 800
10	Zusammen	8 843 119	7 470 356	6 032 208	5 181 847	850 361	1 438 148
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	34 854	34 854	34 854	34 854	-	-
12	Insgesamt	8 877 973	7 505 210	6 067 062	5 216 701	850 361	1 438 148

Ausgaben für	Einrichtungen	freier Träger		Einnahm Öff	en von Einrich entlicher Träg	ntungen ger	Rückflüsse		
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse	Einnahmen insgesamt	zusammen	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	aus freien Trägern gewährten Zuschüssen	Reine Ausgaben insgesamt	Nr.
jugendämter									
65 469	46 761	18 708	7 387	7 387	4 524	2 863	-	188 563	3 1
49 428	18 873	30 555	-	-	-	_	-	49 428	3 2
-	-	-	5 532	5 532	4 820	713	-	479	9 3
-	-	-	27	27	2	25	-	447	, 4
449 159	344 220	104 938	109 352	109 352	105 103	4 249	-	2 660 218	3 5
20 278	20 278	-	125	91	86	5	34	21 944	1 6
11 033	5 990	5 043	136 017	135 595	128 491	7 103	422	157 241	. 7
_	_	_	1 037	1 037	899	138	-	5 421	. 8
10 076	9 788	287	232	215	6	209	17	13 906	3 9
605 442	445 911	159 531	259 709	259 237	243 931	15 305	473	3 097 648	10
-	-	-	-	-	-	-	-	284 654	1 11
605 442	445 911	159 531	259 709	259 237	243 931	15 305	473	3 382 302	12
eigenes Jugeno	damt/Gemeindeve	rband							
42 521	34 608	7 913	42 377	40 246	11 010	29 236	2 131	394 440) 1
525	518	7	3 365	3 314	116	3 198	50	4 030) 2
1 419	1 418	1	624	624	216	408	-	3 764	1 3
7 644	6 768	876	3 150	3 143	1 899	1 244	7	24 732	2 4
1 304 147	1 080 038	224 110	1 613 884	1 587 192	926 259	660 933	26 692	6 655 223	3 5
10 059	9 887	172	4 286	4 250	3 422	828	36	34 685	5 6
81	81	-	8 541	8 541	7 856	685	-	3 297	, 7
7	7	-	35	35	18	17	_	184	1 8
6 359	3 202	3 157	16 495	16 411	7 952	8 459	84	30 007	, 6
1 372 764	1 136 528	236 235	1 692 758	1 663 757	958 749	705 008	29 001	7 150 361	. 10
-	-	-	-	-	-	-	-	34 854	1 1:
1 372 764	1 136 528	236 235	1 692 758	1 663 757	958 749	705 008	29 001	7 185 215	12

3 Nach Einrichtungs

1000

			Au	sgaben für Ein	richtungen öffer	ntlicher Träge	r
Lfd.	Ant don Education	Ausgaben		lau	fende Ausgaben		investive
Nr.	Art der Einrichtung	ınsgesamt	zusammen	zusammen	Personal- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	Ausgaben
						3.5	Oberste Landes
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	72 520	10 062	9 953	5 569	4 385	109
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime,Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	24 058	13 825	2 571	2 000	571	11 254
3	Einrichtungen der Familienförderung .	6 712	-	-	-	-	_
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mutter oder Väter mit Kind(ern).	-	-	-	-	-	_
5	Tageseinrichtungen für Kinder	504 841	-	-	-	-	-
6	Erziehungs-,Jugend- und Familien- beratungsstellen	14 091	-	-	-	-	-
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erzie- hung und Hilfe für junge Volljäh- rige sowie für die Inobhutnahme	52 210	35 402	33 574	26 883	6 691	1 828
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfort- bildung	6 738	3 296	2 930	1 927	1 003	366
9	Sonstige Einrichtungen	5 301	_	-	-	_	-
10	Zusammen	686 471	62 585	49 027	36 378	12 649	13 558
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	-	-	-	-		-
12	Insgesamt	686 471	62 585	49 027	36 378	12 649	13 558
							3.6 Oberste
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	6 635	-	-	-	_	-
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	-	_	-	-	-	
3	Einrichtungen der Familienförderung .	_	-	-	~	_	
4	Einrichtungen fur werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern).	-	-	-	-	-	. –
5	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	-		. -
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	-	_	-	-	-	
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erzie- hung und Hilfe für junge Volljäh- rige sowie für die Inobhutnahme	-	-		-	-	
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfort- bildung	10 043	-	-	-	-	
9	Sonstige Einrichtungen	-	-	-	-	-	. –
10	Zusammen	16 678	-	-	-	-	
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	-	-	-	-	-	-
12	Insgesamt	16 678	-	-	_	-	

für die Jugendhilfe 1993 arten und Trägern

Ausgaben für (Einrichtungen f	reier Träger	Einnahmen -	Einnahme Offe	en von Einrich entlicher Trä	ntungen ger	Rückflüsse aus freien Trägern	Reine	Lfc
zusammen	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse	insgesamt	zusammen	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	Trägern gewährten Zuschüssen	Ausgaben insgesamt	Nr.
jugendbehörde(n)								
62 458	28 199	34 259	2 754	2 754	454	2 301	-	69 766	3
10 233	10 044	189	-	-	-	-	_	24 058	3
6 712	2 306	4 406	-	-	-	-	-	6 712	?
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 1
504 841	484 178	20 664	-	-	-	-	-	504 841	. !
14 091	13 572	519	-	-	-	-	-	14 091	. (
16 808	-	16 808	8 151	8 151	-	8 151	-	44 059) ;
3 442	3 090	352	339	339	-	339	_	6 399	1 1
5 301	5 301	-	_	_	-	_	-	5 301	
623 886	546 689	77 197	11 245	11 245	454	10 791	_	675 227	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
623 886	546 689	77 197	11 245	11 245	454	10 791	-	675 227	1
Bundesbehörde									
6 635	-	6 635	-	_	-	-	-	6 635	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	•
-	-	-	-	-	-	-	-	_	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	•
-	-	-	-	_	-	-	_	_	
_	-	_	-	-	-	-	-	-	•
10 043	5 678	4 365	-	-	_	-	_	10 043	}
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16 678	5 678	11 000	-	<u> </u>	-	-	_	16 678	1
-	-	-	-	-	_	-	-	_	- 1
16 678	5 678	11 000	_	_	-	-	-	16 678	1

4 Ausgaben insgesamt nach Leistungsbereichen

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Davo	n nach Trägergru	uppen	
Art des Leistungsbereichs	Insgesamt	Jugendämter	Landes- jugendämter	kreisangeho- rige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/Ge- meindeverband	oberste Landesjugend- behorde(n)	oberste Bundesbehörde
		1000 DM				
Jugendarbeit Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	2 360 445 776 047 1 584 398	1 202 568 330 092 872 476	276 953 81 002 195 950	521 913 85 095 436 817	175 154 102 634 72 520	183 858 177 223 6 635
Jugendsozialarbeit Einzel- und Gruppenhılfen Einrichtungen	365 933 183 360 182 574	182 744 81 050 101 693	117 910 68 483 49 428	12 261 4 866 7 395	30 273 6 216 24 058	22 745 22 745 -
llgemeine Förderung der Familie Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	114 997 80 103 34 893	77 281 59 500 17 781	19 672 13 660 6 012	4 717 329 4 388	13 326 6 614 6 712	-
Interbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	85 154 46 527 38 627	54 345 44 074 10 271	514 40 474	30 295 2 413 27 882		- -
Tageseinrichtungen für Kinder Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	19 580 819 932 048 18 648 771	7 688 986 583 733 7 105 253	3 090 099 320 529 2 769 570	8 29 4 706 25 599 8 269 106	505 101 260 504 841	1 927 1 927
Hilfe zur Erziehung, Hılfe für junge Volljährige und Inobhutnahme Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	6 515 844 5 698 217 817 627	5 060 021 4 599 700 460 321	1 309 200 1 015 942 293 258	13 782 1 944 11 838		3 544 3 544
Mitarbeiterfortbildung Einzel- und Gruppenhilfen Einrıchtungen	79 187 49 234 29 952	12 995 6 502 6 493	42 474 36 015 6 458	969 749 219	1 059	14 95: 4 908 10 043
Gonstige Ausgaben Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	1 506 368 952 358 554 010	1 064 753 651 814 412 938	317 086 280 879 36 207	92 835 7 362 85 473	12 303	
Ausgaben insgesamt ¹⁾ Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	30 869 719 8 978 866 21 890 853	15 601 897 6 614 670 8 987 227	5 173 909 1 816 552 3 357 357	128 900	208 3 9 7	227 029 210 34 16 67
		Prozent				
Jugendarbeit Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	7,6 8,6 7,2	7,7 5,0 9,7	5,4 4,5 5,8	66,0	49,2 10,6	84,: 39,
Jugendsozialarbeit Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	1,2 2,0 0,8		2,3 3,8 1,5	3,8 0,1	3,0 3,5	10,1
Algemeine Förderung der Familie Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	0,4 0,9 0,2		0,4 0,8 0,2	0,3	3,2	
Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kınd(ern) Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	0,3 0,5 0,2		0,0 0,0 0,0	1,9	-	
ageseinrichtungen für Kinder Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	63,4 10,4 85,2	8,8	59,7 17,6 82,5	19,9	0,1	0,
dilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige und Inobhutnahme Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	21,1 63,5 3,7	32,4 69,5 5,1	25,3 55,9 8,7	1,5	37,0	1,
Altarbeiterfortbildung Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	0,3 0,5 0,1	0,1 0,1 0,1	0,8 2,0 0,2	0,6	1,0	2, 60,
Sonstige Ausgaben Eınzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	4,9 10,6 2,5	9,9	6,1 15,5 1,1	5,7	5,9	
Ausgaben insgesamt 1) Einzel- und Gruppenhilfen Einrichtungen	100 100 100	100	100 100 100	100	100	10

¹⁾ Ohne Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung.

Länderergebnisse

Lfd. Nr	Ausgaben/Einnahmen	Deutsch	land	Baden-Würt	temberg	Вауе	'n	Berlin	n
	<u> </u>	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Ausgaben insgesamt	32 124 424	100,0	3 281 298	100,0	2 445 135	100,0	3 485 131	100,0
2	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	8 978 866	28,0	925 800	28,2	905 025	37,0	1 000 569	28,7
3	öffentlicher Träger	7 536 755	23,5	780 861	23,8	798 586	32,7	606 757	17,4
4	freier Träger	1 442 111	4,5	144 938	4,4	106 438	4,4	393 812	11,3
5	Ausgaben für Einrichtungen	21 890 853	68,1	2 250 165	68,6	1 471 391	60,2	2 226 159	63,9
6	öffentlicher Träger	15 551 449	48,4	1 291 116	39,3	1 079 058	44,1	2 187 790	62,8
7	freier Träger	6 339 403	19,7	959 048	29,2	392 332	16,0	38 369	1,1
8	Personalausgaben der Jugendhilfe-								
	verwaltung	1 254 705	3,9	105 334	3,2	68 719	2,8	258 403	7,4
9	Einnahmen insgesamt	4 015 026	12,5	280 120	8,5	215 124	8,8	139 058	4,0
10	Einnahmen von Einzel- und								
	Gruppenhilfen	713 660	2,2	48 353	1,5	92 642	3,8	22 185	0,6
11	Einnahmen von Einrichtungen	3 301 366	10,3	231 768	7,1	122 482	5,0	116 873	3,4
12	öffentlicher Trager	3 195 788	9,9	225 808	6,9	113 455	4,6	116 873	3,4
13	freier Träger	105 578	0,3	5 959	0,2	9 026	0,4	-	-
14	Reine Ausgaben insgesamt	28 109 399	87,5	3 001 178	91,5	2 230 011	91,2	3 346 073	96,0
15	für Kindertageseinrichtungen öffentlicher Träger	10 601 649	33,0	934 986	28,5	772 041	31,6	1 829 685	52,5
16	für die Förderung von Kindertagesein- richtungen freier Träger	5 416 506	16.9	826 159	25.2	259 749	10.6	49	0,0
17	fur Erziehungs-, Jugend- und Familienbe- ratungsstellen öffentlicher Träger	192 621	0,6	43 449	1,3	22 524	0,9		-,-
18	für die Förderung von Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen freier Träger	184 335	0,6	26 282	0,8	35 622	1,5	-	_
19	für Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme öffentlicher Träger	361 756	1,1	4 200	0,1	13 667	0,6	127 818	3,7
20	fur die Förderung von Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	20.545		4.400	0.0	10.000	0.4		
	freier Träger	69 545	0,2	1 486	0,0	10 269	0,4		-
21	Reine Ausgaben je Einwohner	DM 346	×	DM 294	×	DM 189	×	DM 964	x

Lfd Nr	Ausgaben/Einnahmen	Niedersad	chsen	Nordrhein-W	/estfalen	Rheinland	I-Pfalz	Saarla	nd
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Ausgaben insgesamt	2 177 821	100.0	6 144 098	100.0	1 391 981	100.0	322 520	100,0
2	Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen	840 911	38,6	1 896 833	30,9	390 781	28,1	116 876	36,2
3	offentlicher Träger	777 238	35,7	1 776 463	28,9	341 676	24,5	106 754	33,1
4	freier Trager	63 674	2.9	120 370	2,0	49 105	3,5	10 122	3,1
5	Ausgaben für Einrichtungen	1 308 042	60,1	3 857 533	62.8	976 777	70,2	175 407	54,4
6	öffentlicher Träger	748 837	34,4	1 524 669	24,8	521 719	37.5	73 646	22.8
7	freier Träger	559 206	25,7	2 332 864	38.0	455 058	32.7	101 761	31.6
8	Personalausgaben der Jugendhilfe-				,-		/-		0.,0
-	verwaltung	28 867	1,3	389 732	6,3	24 423	1,8	30 238	9,4
9	Einnahmen insgesamt	207 369	9,5	749 543	12,2	100 986	7,3	20 035	6,2
10	Einnahmen von Einzel- und								
	Gruppenhilfen	53 236	2,4	235 155	3,8	35 385	2,5	6 180	1,9
11	Einnahmen von Einrichtungen	154 134	7,1	514 388	8,4	65 601	4,7	13 856	4,3
12	öffentlicher Träger	150 683	6,9	454 565	7,4	63 867	4,6	13 547	4,2
13	freier Träger	3 451	0,2	59 823	1,0	1 734	0,1	309	0,1
14	Reine Ausgaben insgesamt	1 970 451	90,5	5 394 555	87,8	1 290 996	92,7	302 485	93,8
15	für Kindertageseinrichtungen offentlicher Träger	442 264	20,3	720 472	11,7	411 627	29,6	52 110	16,2
16	für die Förderung von Kindertagesein- richtungen freier Träger	486 311	22,3	2 101 289	34,2	414 926	29,8	97 595	30,3
17	für Erziehungs-, Jugend- und Familienbe- ratungsstellen öffentlicher Träger	30 212	1,4	50 171	0.8	9 575	0.7	383	0.1
18	für die Förderung von Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen freier Träger	19 545	0,9	50 151	0,8	19 844	1,4	858	0,3
19	für Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme öffentlicher Träger	- 2 444	×	23 556	0,4	1 193	0,1	- 651	x
20	für die Förderung von Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme								
	freier Träger	524	0,0	12 009	0,2	3 773	0,3	599	0,2
21	Reine Ausgaben je Einwohner	DM 259	×	DM 304	×	DM 331	×	DM 279	x

Brandenk	burg	Breme	n	Hambu	rg	Hesse	n	Mecklenburg-Vo	orpommern	Lfd. Nr.
1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1
									400.0	١ .
1 823 770	100,0	333 882	100,0	647 089	100,0	2 419 400	100,0	1 215 147	100,0	1
287 335	15,8	154 953	46,4	173 379	26,8	883 653	36,5	202 298	16,6	2
257 859	14,1	117 633	35,2	166 054	25,7	703 773	29,1	175 522	14,4	3
29 476	1,6	37 320	11,2	7 325 -	-	179 880	7,4	26 777	2,2	4
1 501 149	82,3	150 505	45,1	473 711	73,2	1 460 542	60,4	987 779	81,3	5
1 299 761	71,3	112 401	33,7	400 443	61,9	1 064 147	44,0	696 003	57,3	6
201 389	11,0	38 104	11,4	73 267	11,3	396 395	16,4	291 776	24,0	7
35 286	1,9	28 424	8,5	-	-	75 205	3,1	25 069	2,1	8
304 533	16,7	21 822	6,5	11 174	1,7	292 958	12,1	241 901	19,9	9
43 618	2,4	7 019	2,1	9 805	1,5	59 666	2,5	18 501	1,5	10
260 915	14,3	14 803	4,4	1 369	0,2	233 292	9,6	223 400	18,4	11
250 583	13,7	14 803	4,4	1 369	0,2	227 167	9,4	222 533	18.3	12
10 332	0,6	-		-	-,-	6 124	0,3	867	0,1	13
1 519 238	83,3	312 060	93,5	635 915	98,3	2 126 442	87,9	973 246	80,1	14
955 820	52,4	79 406	23,8	381 289	58,9	688 478	28,5	448 165	36,9	15
174 519	9,6	36 791	11,0	25 091	3,9	338 536	14,0	267 799	22,0	16
652	0,0	1 491	0,4	1 699	0,3	19 401	8,0	299	0,0	17
1 232	0,1	-	-	-	-	11 333	0,5	261	0,0	18
52 441	2,9	4 109	1,2	720	0,1	9 336	0,4	10 288	0,8	19
5 393	0,3	-	-	4 126	0,6	5 311	0,2	18 919	1.6	20
DM		DM		DM		DM		DM	,,,,	-•
597	x	456	x	374	x	357	x	525	x	21

Sachse	en	Sachsen-A	Anhalt	Schleswig-H	lolstein	Thúring	en	Oberste Bunde	sbehörde	Lf
1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	Ľ
2 598 092	100,0	1 683 846	100,0	694 529	400.0	4 400 450				
341 688	13,2	227 466	13,5	268 906	100,0	1 233 658	100,0	227 025	100,0	
322 833	12,4	212 163	12,6	246 999	38,7	152 045	12,3	210 347	92,7	
18 855	0,7	15 303	0,9	21 907	35,6	145 584	11,8			l
2 184 020	84,1	1 403 737	83,4	401 835	3,2	6 460	0,5	210 347	92,7	
2 082 546	80,2	1 328 891	78,9	208 128	57,9	1 045 424	84,7	16 678	7,3	ŀ
101 475	3,9	74 846			30,0	932 295	75,6		-	ļ
101 475	3,3	74 640	4,4	193 707	27,9	113 129	9,2	16 678	7,3	ĺ
72 384	2,8	52 643	3,1	23 788	3,4	36 190	2,9			
677 687	26,1	380 709	22,6	64 775	9,3	307 231		-	•	1
	,-	***************************************	22,0	04 773	9,3	307 231	24,9	-	•	
30 667	1,2	26 614	1,6	14 014	2,0	10 621	0,9			1
647 020	24,9	354 095	21,0	50 761	7,3	296 610	24,0	•	-	1
645 512	24,8	353 421	21,0	49 383	7,1	292 217	23,7	-	_	
1 508	0,1	674	0,0	1 379	0,2	4 393	0,4	_	-	'
1 920 406	73,9	1 303 137	77,4	629 753	90,7	926 427	75,1	227 025	100,0	1
			,.	020 700	00,,	020 427	73,1	227 025	100,0	
1 281 709	49,3	903 558	53,7	101 819	14,7	598 219	48,5	_	_	1
_							,-			
74 955	2,9	56 196	3,3	168 902	24,3	87 639	7,1	-	-	1
0.470		4 5 4 5								
2 173	0,1	1 525	0,1	6 697	1,0	2 370	0,2	•	-	1
1 021	0,0	2 234	0,1	12 787	1,8	3 165	0,3	-		1
82 021	3,2	25 095	4.5	0.045						
02 021	3,2	20 095	1,5	3 045	0,4	7 362	0,6	•	-	1
2 100	0,1	1 877	0,1	48	0,0	3 111	0,3		_	2
М		DM	•	DM	-,-	DM	0,0	DM .	-	2
5	×	467	×	234	x	365	x	X	x	2

						. r			
Lfd Nr	Art der Hilfe	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
				-					
	Ausgaben								
1	Jugendarbert ,	776 047	55 294	54 096	37 169	15 500	7 185	172	81 838
2	außerschulische Jugendbildung	177 767	25 128	18 750	8 225	2 904	1 857	172	27 015
3	Kinder- und Jugenderholung	159 142	11 864	9 170	2 005	3 833	920	-	26 729
4	internationale Jugendarbeit	74 971	2 543	2 973	3 028	1 342	64	-	3 900
5	Mitarbeiterfortbildung	131 286	4 642	4 794	-	231	40	-	923
6	sonstige Jugendarbeit	232 881	11 118	18 408	23 911	7 190	4 304	-	23 271
7	Jugendsozialarbeit	183 360	8 419	21 722	56 689	2 951	1 553	3 314	10 200
8	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	60 695	2 360	2 569	27 548	548	193	922	2 392
9	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	80 103	952	7 727	-	1 450	216	674	28 531
10	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Bera- tung und Unterstützung bei der Aus- übung der Personensorge	67 292	394	379	-	1 567	732	-	14 187
11	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	46 527	3 510	17 725		411	554		2 816
12	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	11 259	1 380	785	848	445	105	-	1 235
13	Unterstützung bei notwendiger Unter- bringung zur Erfüllung der Schulpflicht	37 194	564	542	30 927	10	•	-	411
14	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1 226 280	52 185	159 644	338 572	98 546	49 448	20 583	170 860
15	in Tageseinrichtungen	932 048	26 547	137 742	202 361	98 417	46 541	979	152 108
16	ın Tagespflege	260 881	23 847	16 704	112 082	126	2 734	19 603	17 384
17	Unterstützung selbstorganisierter Förderung	33 351	1 792	5 198	24 129	3	173	-	1 368
18	Hilfe zur Erziehung	5 165 307	595 398	445 248	420 506	141 229	79 947	145 000	446 599
19	institutionelle Beratung	67 331	5 008	8 583	5 437	2 349	21	-	10 460
20	soziale Gruppenarbeit	24 579	1 461	1 145	-	140	1 263	-	7 950
21	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	45 891	546	2 656	1 465	368	-	2 916	12 251
22	sozialpädagogische Familienhilfe .	161 826	9 002	23 016	8 457	2 234	2 953	940	12 742
23	Erziehung in einer Tagesgruppe	242 541	70 698	24 661	354	1 127	13 139	-	17 699
24	Voilzeitpflege	778 983	68 723	72 340	1 771	25 713	10 476	11 180	59 417
25	Heimerziehung, Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	3 759 781	435 946	311 757	370 253	108 526	51 612	123 309	312 441
26	intensive sozialpådagogische Einzel- betreuung	84 375	4 014	1 091	32 770	774	485	6 654	13 640
27	Hilfe für junge Volljährige	486 929	70 182	39 387	-	5 385	6 359	702	58 254
28	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	45 981	3 472	1 669	12 359	323	4 605	-	4 820
29	Mitwirkung in Verfahren vor dem Vor- mundschafts- und den Familiengerichten	41 859	947	713	-	849	-	-	5 057
30	Adoptionsvermittlung	24 689	472	68	14	564	63	=	3 065
31	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	63 663	635	1 940	1 337	1 432	-	-	11 555
32	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	105 512	1 373	1 351		3 077	-	-	15 485
33	Mitarbeiterfortbildung	49 234	1 419	255	34 080	663	38	-	2 074
34	Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers	44 043	2 405	-	37 392	-	-	-	•
35	Ausgaben für sonstige Maßnahmen soweit nicht zuordenbar	201 921	10 826	4 856	3 127	12 384	3 956	2 012	22 344
36	Ausgaben insgesamt	8 978 866	925 800	905 025	1 000 569	287 335	154 953	173 379	883 653
37	Einnahmen insgesamt	713 660	48 353	92 642	22 185	43 618	7 019	9 805	59 666
38	Reine Ausgaben insgesamt	8 265 206	877 447	812 383	978 384	243 717	147 934	163 574	823 987

für die Jugendhilfe 1993 Aufgaben nach dem KJHG in den Ländern DM

Lfd.	Oberste		Schleswig-	Sachsen-			Rheinland-	Nordrhein-	Niedor	Marklant
Nr.	Bundes-	Thüringen	Holstein	Anhalt	Sachsen	Saarland	Pfalz		Nieder-	Mecklenburg-
	behörde				555.5511	Jaanana	Fidiz	Westfalen	sachsen	Vorpommern
_								1		
i .										
1	177 223	9 896	22 334	27 306	52 751	8 754	30 568	115 792	66 268	13 901
2	41 455	1 046	3 224	1 934	4 431	1 768	7 141	21 987	8 456	2 274
3	-	2 667	6 999	12 203	4 266	2 620	8 464	39 655	25 659	2 088
4	30 212	922	1 164	3 899	2 492	367	1 997	11 105	7 863	1 102
5	105 556	34	1 539	1 989	75	1 674	1 535	5 548	1 945	760
6	-	5 227	9 408	7 281	41 486	2 325	11 432	3 7 498	22 345	7 677
7	22 745	1 495	2 829	2 803	3 198	1 343	4 043	19 351	17 485	3 219
8	-	626	2 029	1 494	1 279	1 693	2 070	10 905	3 405	662
9	-	150	2 086	5 274	1 784	994	6 210	19 903	3 768	385
10	-	735	1 593	342	2 282	93	3 452	35 176	5 690	670
11	-	815	1 074	1 208	1 061	3 152	1 944	5 404	6 436	419
12	-	277	807	240	212	124	802	2 565	1 333	102
13	<u>-</u>	_	0	. 104	66	2 060	199	1 401		
					00	2 000	199	1 491	750	69
14	1 927	8 110	13 117	39 836	63 161	4 565	43 950	71 375	69 579	20 821
15	1 927	7 974	6 112	39 466	61 902	3 278	37 157	42 197	48 470	18 870
16	-	135	6 960	362	1 260	1 273	6 746	28 889	20 885	1 890
17	-	0	44	8	-	15	47	288	224	61
18	3 544	118 164	182 737	132 272	187 300	85 278	244 734	1 325 093	466 422	145 833
19	-	691	3 793	1 488	2 935	24	2 702	18 394	3 282	2 165
20	-	69	1 500	141	329	604	809	5 854	1 874	1 439
21	-	493	3 892	174	680	3 559	1 188	9 857	5 357	489
22	-	3 000	8 208	2 478	4 428	830	6 532	55 969	19 565	1 474
23	-	2 374	11 240	732	545	10 218	15 901	31 134	29 047	13 671
24	-	13 447	35 899	15 680	16 436	6 886	43 122	303 192	81 495	13 205
25	3 544	97 748	117 217	109 260	160 493	59 437	171 940	889 791	323 688	112 819
26	-	342	988	2 319	1 453	3 720	2 540	10 901	2 113	572
27		4 167	18 251	3 290	6 803	5 930	27 229	168 379	69 991	2 622
28	-	465	3 190	598	962	574	1 203	6 999	3 937	804
29	-	1 062	1 264	717	2 329	194	3 844	18 385	6 030	468
30	-	327	897	254	933	123	1 683	7 257	6 607	2 362
31	-	1 395	3 023	1 106	2 133	95	3 703	20 849	13 485	972
32	-	972	9 296	2 878	3 186	757	10 274	41 673	13 487	1 703
33	4 908	139	258	229	837	31	297	2 754	744	508
34	-	-	2 965	-	-	619	662	-	-	
35	-	3 250	1 157	7 517	10 329	498	3 915	23 483	85 492	6 776
36	210 347	152 045	268 906	227 466	341 688	116 876	390 781	1 896 833	840 911	202 298
37	-	10 621	14 014	26 614	30 667	6 180	35 385	235 155	53 236	18 501
38	210 347	141 424	254 892	200 852	311 022	110 696	355 397	1 661 678	787 676	183 797

Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Deutsch	land	Baden-Würt	temberg	Bayer	rn	Berlıı	n
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	1 584 398	6,8	150 858	6,4	208 757	13,6	114 559	4.6
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	182 574	0.8	18 044	0.8	18 797	1,2	31 157	1,3
3	Einrichtungen der Familienförderung	34 893	0,2	9 437	0.4	3 224	0,2	-	
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	38 627	0,2	20 378	0,9	1 308	0,1	452	0,0
5	Tageseinrichtungen für Kinder	18 648 771	80,6	1 930 287	81,9	1 129 106	73,3	1 939 086	78,0
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	393 554	1.7	74 071	3,1	59 559	3,9	-	-
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	817 627	3,5	36 007	1,5	27 206	1,8	129 308	5,2
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	29 952	0,1	545	0,0	4 721	0,3	2 993	0,1
9	Sonstige Einrichtungen	160 456	0,7	10 536	0,4	18 712	1,2	8 604	0.3
10	Zusammen	21 890 853	94,6	2 250 165	95,5	1 471 391	95,5	2 226 159	89.6
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	1 254 705	5,4	105 334	4,5	68 719	4,5	258 403	10,4
12	Insgesamt	23 145 558	100,0	2 355 499	100.0	1 540 110	100.0	2 484 562	100,0

				•					
Lfd. Nr	Art der Einrichtung	Niedersa	chsen	Nordrhein W	/estfalen	Rheinland	-Pfalz	Saarla	nd
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	181 976	13,6	376 014	8,9	55 761	5,6	10 306	5,0
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime,								
	Wohnheime für Auszubildende)	15 508	1,2	13 387	0,3	4 619	0,5	80	0,0
3	Einrichtungen der Familienförderung	397	0,0	11 336	0,3	1 092	0,1	523	0,3
4	Einrichtungen für werdende Mütter und								
	Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	1 437	0,0	407	0,0	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	1 022 743	76,5	3 188 631	75,1	874 980	87,4	159 211	77,4
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	51 336	3,8	103 383	2,4	31 432	3,1	1 240	0.6
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	30 982	2,3	129 258	3.0	5 014	0.5	3 280	1,6
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung	-	· _	1 928	0,0	1 298	0,1		.,0
9	Sonstige Einrichtungen	5 100	0.4	32 158	0,8	2 174	•		-
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		•		•		0,2	766	0,4
10	Zusammen	1 308 042	97,8	3 857 533	90,8	976 777	97,6	175 407	85,3
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	28 867	2,2	389 732	9,2	24 423	2,4	30 238	14,7
12	insgesamt	1 336 909	100,0	4 247 265	100,0	1 001 200	100,0	205 644	100,0

Einnahmen 1993 arten in den Landern samt

Brandenb	urg	Bremen		Hamburg		Hesse	n	Mecklenburg-Vorpommern		Lfd. Nr
000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	-
33 189	2,2	13 891	7,8	47 672	10,1	149 942	9,8	18 077	1,8	1
8 255	0,5	48	0,0	8 980	1,9	11 801	0,8	1 723	0,2	2
225	0,0	-	-	-	-	3 854	0,3	180	0,0	3
381	0,0	_	_	-		5 342	0,3	332	0,0	4
1 362 229	88,7	127 810	71,4	406 380	85,8	1 167 187	76,0	924 260	91,3	5
1 972	0,1	1 491	0,8	1 791	0,4	32 674	2,1	566	0,1	6
69 492	4,5	6 284	3,5	4 863	1,0	76 456	5,0	37 748	3,7	7
2 111	0,1	-	-	621	0,1	1 250	0,1	-	-	8
23 295	1,5	980	0,5	3 404	0,7	12 035	0,8	4 894	0,5	9
1 501 149	97,7	150 505	84,1	473 711	100,0	1 460 542	95,1	987 779	97,5	10
35 286	2,3	28 424	15,9	-	-	75 205	4,9	25 069	2,5	11
1 536 435	100,0	178 929	100,0	473 711	100,0	1 535 747	100,0	1 012 849	100,0	12

Li	sbehorde	Oberste Bunde	en	Thúringe	olstein	Schleswig-H	nhalt	Sachsen-A	n	Sachse
1	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	000 DM
	39,8	6 635	3,9	42 401	14,0	59 784	2,8	40 963	3,3	73 614
	-	-	0,1	1 326	1,0	4 205	1,4	20 473	1,1	24 170
	-	•	0,2	1 966	0,1	419	0,1	2 002	0,0	238
	-	-	0,3	3 064	-		0,2	2 411	0,1	3 114
	-	-	85,7	927 227	69,8	296 981	87,5	1 273 952	85,0	1 918 699
	-	-	0,6	6 360	4,7	20 072	0,3	4 048	0,2	3 558
ŀ	-	-	4,0	42 831	3,7	15 767	3,5	50 646	6,8	152 484
	60,2	10 043	0,3	3 275	0,0	1	0,0	158	0,0	1 007
1	-	-	1,6	16 973	1,1	4 606	0,6	9 083	0,3	7 136
	100,0	16 678	96,7	1 045 424	94,4	401 835	96,4	1 403 737	96,8	2 184 020
	-		3,3	36 190	5,6	23 788	3,6	52 643	3,2	72 384
	100,0	16 678	100,0	1 081 613	100,0	425 622	100,0	1 456 380	100,0	2 256 404

Lfd Nr	Art der Einrichtung	Deutsch	land	Baden-Würt	temberg	Bayer	rn	Berli	n
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	1 189 928	7,1	71 162	5,1	161 554	14,1	114 554	4,7
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	97 5 46	0,6	12 564	0.9	8 765	0,8	_	
3	Einrichtungen der Familienförderung	15 636	0,1	7 705	0.6	119	0.0	_	_
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	28 950	0,2	13 023	0,9	1 043	0,1	452	0.0
5	Tageseinrichtungen für Kinder	13 134 005	78,1	1 098 881	78,7	862 125	75.1	1 939 037	79.3
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen,	208 392	1,2	47 781	3,4	23 912	2,1	-	
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	747 474	4,4	34 472	2,5	16 914	1,5	129 308	5,3
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	15 914	0,1	1	0,0	1 497	0,1	2 992	0,1
9	Sonstige Einrichtungen	113 605	0,7	5 528	0,4	3 129	0.3	1 447	0,1
10	Zusammen	15 551 449	92,5	1 291 116	92,5	1 079 058	94,0	2 187 790	89,4
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	1 254 705	7,5	105 334	7,5	68 719	6,0	258 403	10,6
12	Insgesamt	16 806 155	100,0	1 396 450	100,0	1 147 778	100.0	2 446 193	100.0

Lfd Nr.	Art der Einrichtung	Niedersad	chsen	Nordrhein W	/estfalen	Rheinland	-Pfalz	Saarla	Ind
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	140 914	18,1	284 486	14,9	43 714	8,0	. 8 825	8,5
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	7 553	1,0	7 734	0.4	4 378	0,8		
3	Einrichtungen der Familienförderung	11	0,0	4 300	0.2		-	_	_
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kınd(ern)	<u>-</u>	-	27	0,0	322	0,1	_	_
5	Tageseinrichtungen für Kinder	533 083	68,5	1 029 662	53,8	458 529	84,0	61 441	59.1
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	31 780	4,1	53 202	2,8	11 536	2,1	383	0,4
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	30 449	3,9	116 806	6,1	1 234	0.2	2 681	2,6
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	-	-	1 928	0,1	1 073	0,2		-
9	Sonstige Einrichtungen	5 046	0,6	26 525	1,4	933	0,2	316	0.3
10	Zusammen	748 837	96,3	1 524 669	79,6	521 719	95,5	73 646	70.9
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	28 867	3,7	389 732	20,4	24 423	4,5	30 238	29,1
12	Insgesamt	777 704	100,0	1 914 400	100,0	546 141	100.0	103 884	100.0

Einnahmen 1993 arten in den Ländern tungen offentlicher Träger

Lfo	rpommern	Mecklenburg-Vorpommern		Hessen		Hamburg		Breme	urg	Brandenb
	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	000 DM
	2,1	14 879	10,8	122 706	3,3	13 390	9,6	13 558	2,3	30 132
	0,2	1 615	1,0	10 840	-		0,0	48	0,2	2 636
;	-	-	0,2	2 333	-	-	-	-	0,0	189
	0,0	332	0,4	5 025	-		-	-	0,0	227
	90,9	655 594	72,3	823 390	95,2	381 289	64,6	91 020	88,2	1 177 463
	0,0	305	1,8	20 901	0,4	1 791	1,1	1 491	0,1	710
	2,6	18 828	6,2	71 146	0,2	737	4,5	6 284	4,8	64 082
1	-	-	0,1	1 250	0,2	621	-	-	0,2	2 110
'	0,6	4 451	0,6	6 558	0,7	2 616	-	-	1,7	22 212
1	96,5	696 003	93,4	1 064 147	100,0	400 443	79,8	112 401	97,4	1 299 761
1	3,5	25 069	6,6	75 205		-	20,2	28 424	2,6	35 286
1	100,0	721 073	100,0	1 139 353	100,0	400 443	100,0	140 825	100,0	1 335 047

Sachse	n	Sachsen-A	nhalt	Schleswig-H	lolstein	Thūring	en	Oberste Bunde	esbehörde	Lf
000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent]_
58 182	2,7	31 710	2,3	49 949	21,5	30 214	3,1	-	-	
18 572	0,9	17 731	1,3	4 158	1,8	952	0,1	-	•	
98	0,0	571	0,0		-	310	0,0	-	-	
3 030	0,1	2 411	0,2	-	-	3 058	0,3	-	-	
1 842 509	85,5	1 217 546	88,1	127 210	54,9	835 228	86,2		-	ĺ
2 480	0,1	1 780	0,1	7 145	3,1	3 195	0,3	-	-	
150 384	7,0	48 711	3,5	15 718	6,8	39 720	4,1	-	-	
1 007	0,0	158	0,0	1	0,0	3 275	0,3	-	-	1
6 284	0,3	8 273	0,6	3 945	1,7	16 343	1,7		•	
2 082 546	96,6	1 328 891	96,2	208 128	89,7	932 295	96,3	-	-	1
72 384	3,4	52 643	3,8	23 788	10,3	36 190	3,7	-	~	
2 154 930	100,0	1 381 534	100,0	231 915	100,0	968 484	100,0	-		

Lfd Nr	Art der Einrichtung	Deutsch	land	Baden-Würt	temberg	Baye	m	Berlu	n
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	145 526	4,6	5 272	2,3	12 826	11,3	5 867	5,0
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	46 564	1,5	12 351	5,5	4 884	4,3	-	-
3	Einrichtungen der Familienförderung	8 862	0,3	5 634	2,5	34	0,0		-
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kınd(ern)	9 617	0,3	952	0,4	84	0,1	27	0,0
5	Tageseinrichtungen für Kinder	2 532 356	79,2	163 895	72,6	90 083	79,4	109 352	93,6
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	15 770	0,5	4 332	1,9	1 388	1,2	-	-
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	385 717	12,1	30 272	13,4	3 247	2,9	1 490	1,3
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	3 921	0,1	-	-	26	0,0	137	0,1
9	Sonstige Einrichtungen	47 454	1,5	3 100	1,4	885	0,8	-	-
10	Insgesamt	3 195 788	100,0	225 808	100,0	113 455	100,0	116 873	100,0

Lfd Nr.	Art der Einrichtung	Niedersad	chsen	Nordrhein Westfalen		Rheinland	-Pfalz	Saarland		
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	19 638	13,0	36 485	8,0	4 769	7,5	876	6,5	
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	4 436	2,9	3 349	0,7	9 992	15,6	-	_	
3	Einrichtungen der Familienförderung	-	-	1 324	0,3	-		-	_	
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kınd(ern)	-		-	-	52	0,1	-	-	
5	Tageseinrichtungen für Kinder	90 819	60,3	309 190	68,0	46 902	73,4	9 332	68.9	
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	1 568	1,0	3 031	0,7	1 961	3,1	-	-	
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	32 893	21,8	93 249	20,5	41	0,1	3 333	24.6	
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	_		639	0,1	107	0,2	_	· -	
9	Sonstige Einrichtungen	1 329	0,9	7 299	1,6	43	0.1	7	0,0	
10	Insgesamt	150 683	100,0	454 565	100.0	63 867	100,0	13 547	100.0	

Einnahmen 1993 arten in den Ländern tungen öffentlicher Träger

Brandenb	ourg	Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vo	rpommern	Lfd. Nr.
000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	-
7 366	2,9	994	6,7	892	65,1	14 231	6,3	3 518	1,6	1
776	0,3	19	0,1	-	-	-	_	1 589	0,7	2
35	0,0	-	-	-	-	1 310	0,6	•	-	3
218	0,1	-	-	-	-	3 883	1,7	112	0,1	4
221 643	88,5	11 614	78,5	-	-	134 912	59,4	207 428	93,2	5
58	0,0	-	-	, 91	6,7	1 500	0,7	7	0,0	6
11 641	4,6	2 176	14,7	16	1,2	61 810	27,2	8 540	3,8	7
319	0,1	-	-	155	11,3	67	0,0	-	-	8
8 527	3,4	-	-	215	15,7	9 455	4,2	1 339	0,6	9
250 583	100,0	14 803	100,0	1 369	100,0	227 167	100,0	222 533	100,0	10

Sachse	en	Sachsen-A	nhalt	Schleswig-H	loistein	Thūring	en	Oberste Bunde	esbehörde	Lfc Nr
000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	<u> </u>
10 810	1,7	7 230	2,0	4 517	9,1	10 234	3,5	-	-	
2 392	0,4	3 529	1,0	2 881	5,8	365	0,1	-		
1	0,0	315	0,1		-	209	0,1	-	-	
1 070	0,2	418	0,1	-	-	2 801	1,0	-	•	
560 800	86,9	313 988	88,8	25 391	51,4	237 008	81,1	-	-	
306	0,0	255	0,1	448	0,9	825	0,3	-	-	
68 364	10,6	23 615	6,7	12 673	25,7	32 358	11,1	-	-	
34	0,0	17	0,0	-	-	2 420	0,8	-	-	
1 735	0,3	4 052	1,1	3 472	7,0	5 997	2,1	-	-	-
645 512	100,0	353 421	100,0	49 383	100,0	292 217	100,0	-	-	1

Lfd Nr	Art der Einrichtung	Deutsch	land	Baden-Würt	temberg	Bayer	'n	Berlin	
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	394 470	6,2	79 696	8,3	47 203	12,0	5	0,0
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	85 028	1,3	5 480	0,6	10 032	2,6	31 157	81.2
3	Einrichtungen der Familienförderung	19 257	0,3	1 732	0,2	3 105	0.8	_	· <u>-</u>
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	9 677	0,2	7 356	0,8	265	0,1	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	5 514 766	87,0	831 406	86,7	266 982	68,0	49	0,1
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	185 163	2,9	26 290	2,7	35 647	9,1	-	-
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	70 153	1,1	1 535	0.2	10 292	2.6		
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	14 039	0,2	544	0,1	3 224	0.8	0	0.0
9	Sonstige Einrichtungen	46 851	0,7	5 008	0,5	15 583	4.0	7 158	18.7
10	Insgesamt	6 339 403	100,0	959 048	100,0	392 332	100,0	38 369	100,0

Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Niedersachsen		Nordrhein Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saartand	
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1 2	Einrichtungen der Jugendarbeit	41 062	7,3	91 528	3,9	12 048	2,6	1 481	1,5
2	(Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	7 955	1,4	5 653	0,2	241	0,1	80	0,1
3	Einrichtungen der Familienförderung	386	0,1	7 037	0,3	1 092	0,2	523	0,5
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	1 410	0,1	85	0,0		-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	489 660	87,6	2 158 970	92,5	416 451	91,5	97 769	96,1
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	19 556	3,5	50 182	2,2	19 896	4,4	858	0,8
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	533	0,1	12 453	0,5	3 780	0,8	599	0,6
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung		-,.	12 400	3,0	225	0,0	599	0,6
9	Sonstige Einrichtungen	54	0,0	5 632	0,2	1 240	0,0	450	0.4
10	Insgesamt	559 206	100,0	2 332 864	100,0	455 058	100,0	450 101 761	0,4 100,0

ern	Mecklenburg-Vorpommern		n	Hessen		Hamburg		Bremen		Brandenb
ent	Proze	1 000 DM	Prozent	000 DM						
1,1	1	3 198	6,9	27 236	46,8	34 282	0,9	333	1,5	3 057
0,0	0	108	0,2	962	12,3	8 980	-	_	2,8	5 619
0,1	0	180	0,4	1 521	-	-	-	-	0,0	36
-		-	0,1	317	-	-		-	0,1	154
2,1	92	268 666	86,7	343 798	34,2	25 091	96,6	36 791	91,7	184 766
0,1	0	261	3,0	11 773	-	-	-	-	0,6	1 262
3,5	6	18 919	1,3	5 311	5,6	4 126	-	-	2,7	5 410
-		-	0,0	0	-	-	-		0,0	1
0,2	0	443	1,4	5 477	1,1	,787	2,6	980	0,5	1 084
0,0	100	291 776	100,0	396 395	100,0	73 267	100,0	38 104	100,0	201 389

Sachse	⊧n :	Sachsen-A	nhalt	Schleswig-F	loistein	Thüring	en	Oberste Bundesbehörde		Lfd Nr
000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	<u> </u>
15 432	15,2	9 253	12,4	9 834	5,1	12 187	10,8	6 635	39,8	1
5 597	5,5	2 742	3,7	47	0,0	374	0,3	-	-	:
140	0,1	1 430	1,9	419	0,2	1 655	1,5	-	-	;
84	0,1	-	-	-	-	7	0,0	-	-	.
76 191	75,1	56 406	75,4	169 771	87,6	91 999	81,3	-	-	
1 079	1,1	2 268	3,0	12 927	6,7	3 165	2,8	-		۱
2 100	2,1	1 936	2,6	48	0,0	3 111	2,8		-	
-	-	•	-	-	-	-	-	10 043	60,2	
852	8,0	811	1,1	661	0,3	630	0,6	-	-	
101 475	100,0	74 846	100,0	193 707	100,0	113 129	100,0	16 678	100,0	1

Lfd Nr	Art der Einrichtung	Deutschland		Baden-Württemberg		Bayern		Berli	n
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	1 434 683	7,2	145 235	6,8	194 348	13,7	108 691	4,6
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	135 176	0,7	5 457	0,3	13 811	1,0	31 157	1,3
3	Einrichtungen der Familienförderung	25 912	0,1	3 784	0,2	3 190	0,2	-	
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	28 999	0,1	19 423	0,9	1 217	0,1	425	0,0
5	Tageseinrichtungen für Kinder	16 018 155	80,7	1 761 144	82,9	1 031 791	72,8	1 829 734	77,3
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	376 956	1,9	69 731	3,3	58 146	4,1	-	-
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	431 301	2,2	5 686	0,3	23 936	1.7	127 818	5,4
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	26 031	0,1	545	0,0	4 695	0,3	2 856	0,1
9	Sonstige Einrichtungen	112 273	0,6	7 391	0,3	17 776	1,3	8 604	0,4
10	Zusammen	18 589 487	93,7	2 018 397	95,0	1 348 909	95,2	2 109 286	89,1
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	1 254 705	6,3	105 334	5,0	68 719	4,8	258 403	10,9
12	Insgesamt	19 844 192	100,0	2 123 731	100,0	1 417 628	100.0	2 367 689	100.0

Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Niedersachsen		Nordrhein Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland	
		1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent
1	Einrichtungen der Jugendarbeit	162 255	13,7	338 401	9,1	50 882	5,4	9 299	4,8
2	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende)	11 073	0.9	9 611	0,3	- 5 407	×	80	0,0
3	Einrichtungen der Familienförderung	397	0,0	9 912	0,3	1 092	0,1	523	0.3
4	Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	-	-	1 437	0,0	355	0,0	-	-
5	Tageseinrichtungen für Kinder	928 576	78,5	2 821 761	75,6	826 553	88,3	149 705	78,1
6	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen	49 757	4,2	100 321	2,7	29 420	3,1	1 240	0,6
7	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie die Inobhutnahme	- 1 920	×	35 565	1,0	4 965	0.5	- 53	×
8	Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung .	-		1 290	0,0	1 191	0,1	-	-
9	Sonstige Einrichtungen	3 771	0,3	24 847	0,7	2 125	0,2	756	0,4
10	Zusammen	1 153 909	97,6	3 343 145	89,6	911 176	97,4	161 551	84,2
11	Personalausgaben der Jugendhilfe- verwaltung	28 867	2,4	389 732	10,4	24 423	2,6	30 238	15,8
12	Insgesamt	1 182 776	100,0	3 732 877	100,0	935 599	100,0	191 789	100,0

L1 N	orpommern	Mecklenburg-Vo	١	Hesse	g	Hambur	n	Bremer	urg	Brandenburg	
_	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	
	1,8	14 559	10,4	135 626	9,9	46 780	7,9	12 896	2,0	25 786	
	0,0	134	0,9	11 801	1,9	8 980	0,0	29	0,6	7 479	
	0,0	180	0,2	2 544	-	-	-	-	0,0	190	
	0,0	219	0,1	1 459	-		-	-	0,0	163	
	90,7	715 965	78,9	1 027 014	86,0	406 380	70,8	116 197	88,6	1 130 339	
l	0,1	560	2,4	30 734	0,4	1 699	0,9	1 491	0,1	1 884	
	3,7	29 207	1,1	14 647	1,0	4 847	2,5	4 109	4,5	57 834	
l	-	-	0,1	1 183	0,1	466	-	-	0,1	1 792	
	0,5	3 555	0,2	2 241	0,7	3 188	0,6	980	1,2	14 768	
1	96,8	764 380	94,2	1 227 250	100,0 .	472 341	82,7	135 702	97,2	1 240 235	
1	3,2	25 069	5,8	75 205	-	-	17,3	28 424	2,8	35 286	
1	100,0	789 449	100,0	1 302 455	100,0	472 341	100,0	164 126	100,0	1 275 521	

Sachse	en	Sachsen-A	nhalt	Schleswig-h	loistein	Thüring	en	Oberste Bunde	sbehörde	Lf.
000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1 000 DM	Prozent	1.
62 625	3,9	33 630	3,1	54 899	14,6	32 136	4,1	6 635	39,8	
21 743	1,4	16 943	1,5	1 324	0,4	960	0,1	-	-	
237	0,0	1 687	0,2	419	0,1	1 756	0,2	-	-	
2 044	0,1	1 993	0,2	_	-	263	0,0	-	_	
356 663	84,3	959 754	87,1	270 721	72,2	685 859	87,4	-	-	
3 194	0,2	3 759	0,3	19 484	5,2	5 535	0,7	-	-	
84 121	5,2	26 972	2,4	3 093	0,8	10 474	1,3			
973	0,1	141	0,0	1	0,0	855	0,1	10 043	60,2	
5 400	0,3	4 762	0,4	1 132	0,3	10 976	1,4	-		
537 000	95,5	1 049 641	95,2	351 073	93,7	748 814	95,4	16 678	100,0	1
72 384	4,5	52 643	4,8	23 788	6,3	36 190	4,6	-	-	1
609 384	100,0	1 102 285	100,0	374 861	100,0	785 003	100,0	16 678	100,0	-

Anhang Bevölkerung 1993 nach Ländern Jahresdurchschnitt

	Bevölkerung		Un	d zwar im Alte	r unter Jah	ren	
Land	insgesamt	6	10	14	18	21	27
Baden-Württemberg	10 195 917	721 593	1 163 693	1 599 984	2 010 895	2 356 792	3 357 370
Bayern	11 818 489	814 900	1 312 358	1 809 278	2 278 632	2 668 490	3 807 282
Berlin	3 470 576	211 067	361 496	509 587	642 607	740 914	1 059 929
Brandenburg	2 546 005	150 476	295 660	446 443	578 737	657 944	856 676
Bremen	684 129	39 545	63 086	87 235	111 711	133 465	200 213
Hamburg	1 699 495	97 386	153 834	210 340	269 667	320 723	486 898
Hessen	5 949 818	378 511	611 716	848 155	1 078 037	1 266 886	1 825 987
Mecklenburg-Vorpommern	1 852 135	116 569	227 939	344 719	450 728	511 088	656 448
Niedersachsen	7 616 413	513 860	828 681	1 145 187	1 455 041	1 711 823	2 444 621
Nordrhein-Westfalen	17 721 560	1 203 133	1 939 699	2 666 250	3 360 826	3 923 760	5 574 396
Rheinland-Pfalz	3 903 985	265 547	432 223	598 012	751 543	873 566	1 226 902
Saarland	1 084 585	67 794	111 169	154 814	195 174	226 705	321 934
Sachsen	4 623 586	254 602	489 231	736 747	961 932	1 100 547	1 450 263
Sachsen-Anhalt	2 788 274	160 458	306 417	457 402	591 715	676 432	900 489
Schleswig-Holstein	2 686 692	177 095	281 954	387 067	490 151	577 253	841 005
Thüringen	2 537 573	146 790	283 379	427 445	554 007	634 851	837 433
Deutschland	81 179 232	5 319 326	8 862 535	12 428 665	15 781 403	18 381 239	25 847 846

Anhang

Statistisches Landesamt	Statistik der Jugendhilfe – Teil IV Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 199
Bitte die Erhebungsvordrucke vollstandig ausgefüllt bis zum 1. März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zurucksenden Beim Ausfullen bitte die Erlauterungen beachten Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden durfen (freiwillige Angabe).	Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:
Name Telefon (Vorwahl/Rufnummer)	

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

Informationen zur Statistik

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe wird jährlich als Vollerhebung durchgeführt. Mit der Befragung soll ein umfassender Überblick über die Ausgaben aus öffentlichen Mitteln nach Hilfe- und Einrichtungsarten für den Bereich der Jugendhilfe — sowie über die entsprechenden Einnahmen — ermöglicht werden. Die Ergebnisse werden für regionale und zeitliche Vergleiche des Ausgabenvolumens und der Ausgabenstruktur benötigt Ferner dienen sie zugleich den örtlichen und überortlichen Trägern der Jugendhilfe als Grundlage für Planungsentscheidungen und stellen außerdem eine wichtige Grundlage für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts dar.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Gesetzes zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG vom 26. Juni 1990 (BGBI. I S. 1163), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Februar 1993 (BGBI. I S. 239), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBI. I S. 2837).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 9 KJHG.

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 102 KJHG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbande, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe im Sinne von § 69 Abs. 5 KJHG wahrnehmen, auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spatestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Statistik der Jugendhilfe – Teil IV

1 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG 199___

		5st 1 − t
Wird vom Statistischen	[,
andesamt ausgefüllt:		}
	Y cour	Gemeinde

Art des Trägers — nur einen Träger ankreuzen —						
Jugendamt 1			Abschn	itt 45 der kommu	naien Haushaltssy	stematik
Gemeinde ohne Jugendamt 2 Gemeindeverband 3 Sst	SA 1	Sst B			eträge in vollen DM	
Lendesjugendemt 4 7		\top	Personai ausgaben	(Geld)Leistungen für Berechtigte	Sonstige laufende und einmalige Ausgaben	Forderung r der treien Trager Fohne Betriebszuschusse
Ausgaben	Unter-	Sst	Gr 40-46	Gr 76 77 UGr (927)	Gr 52-66 UGr 677 717 935	Gr 70 UGr (987)
Art der Hilfe	abschnitt		1	2	3	
		9-10	11-19	20 - 28	29 - 37	38 - 46
Jugendarbeit	1	1	-		1	
- außerschulische Jugendbildung § 11	4511	05		L	J L	
Kinder- und Jugenderholung § 11	4512	06			<u> </u>	ļ
- internationale Jugendarbeit § 11	4513	07	L		JIL	
Mitarbeiterfortbildung § 74 Abs. 6	4514	08				ļ.
- sonstige Jugendarbeit § 11	4515	09	L		J L	
Jugendsozialarbeit § 13	4521	10	L		J	<u> </u>
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz § 14	4525	15	L	L	<u> </u>	
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Femilie 5 16	4531	20			J	t _L
Berstung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Berstung und Unter- stützung bei der Ausübung der Personensorge 55 17. 18	4533	25	L		1	
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) § 19	4534	30				
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20	4535	35	Ĺ			
Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht § 21	4536	40				!
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		1		 	ı İ.	
- ın Tageseinrichtungen § 22	4541	45				
- in Tagespflege 5 23	4542	46	1		Ili	
Unterstützung selbstorganisierter Forderung § 25	4543	47		J		1
Hilfe zur Erziehung	İ				1.	h
- institutionelle Beratung § 28	4551	51		기년	ـــا اِلــــــــــــــــــــــــــــــــ)
soziala Gruppenarbeit § 29	4552	52	l	기 []		
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	4553 4554	53 54	1			
- sozialpädagogischa Familianhilfa § 31	4555	55				
Erziehung in einer Tegesgruppe § 32 Vollzeitpflege § 33	4556	56		J L	J]
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	4557	57		J L	ـــــااِلـــــــا	J
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	4558	58	L	J L	J L	
Hilfe für junge Volljährige 5 41	4561	60] [J :	J L
VoriBulige Maßnehmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen # 42, 43	4565	62		1	J	
Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten § 50	4571	63		J		J.
Adoptionsvermittlung § 51 : V m § 2 AdVermiG	4572	65	L	J	J	<u> </u>
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz § 52 i V m. § 38 JGG	4573	67		J L	J L	J
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft \$5 55, 56, 58	4574	70	L	J	_	J
Mitarbeiterfortbildung §§ 72, 74, ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger im Bereich der Jugendarbeit (ohne § 74 Abs. 5)	4581	72		J	_	J
Sonstige Aufgeben des überörtlichen Trägers (soweit nicht Zeilen 05 – 72)	4582	74		J	J L	ـــــــا
	4583	76		J	J	J L
Ausgaben für sonstige Maßnahmen	7303					
Ausgaben insgesamt	<u> </u>	90				

		Abschnitt	Sst	Teilnahme- beitrage	Kostenbeitrage und übergeleitete Ansprüche Erstattungen von Sozial- leistungstragern, Leistungen Dritter	Sonstige Einnahmen
١	Einnahmen			Gr 11	Gr 24, 25	UGr 157, 166, 167, 174, 176, 177, 207, Gr 26, UGr 327
ĺ				1	2	3
١			9-10	11-19	20 - 20	29 - 37
ı		45	95			
1	Einnahmen insgesamt	40	95			

Statistik der Jugendhilfe – Teil IV

2 Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen 199....

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllti

Art des Trägers – nur enen Träger ankruusn – Jugendamt [1] Gemeinde ohne Jusendamt [2]			Ą	Abschnitt 46 und Unterabschnitt 475ff. der kommunalen Haushaltssystematik	rabschnitt 476ff.	. der kommunalen	Haushaltesystem	ŧ	
Gemeindeverband 3 Sat.	2 84.			Bitte	e tragen Sie die Ber	Bitte tragen Sie die Beträge in vollen DM ein!	1 2		
		rū	Ausgaben für die eigenen Einrichtungen	u.	Einna für die eigenen	Einnahmen für die eigenen Einrichtungen	Ausg für Einrichtung	Ausgaben für Einrichtungen fraier Träger	Einnahmen von freien Trägern
		Personal- ausgaban	sonstige laufende Ausgeben ¹)	Investive	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnehmen	laufende Zutchüsse	investive Zuschüsse Darlehen, Beteiligungen	Rückflüsse aus Zuschüssen, Derfehen, Beteiligungen
Art der Ennrchlungen		Gr 40-46	Gr 50-56. UGr 677. Gr 84	UGr 932 935, Gr 9496	Gr 11	Gr 13-15, UGr 165-167, 174-176, 206, Gr 26, 34, UGr 364-386	Gr 70 UGr 717, 727	7.0	UGr 177, 207, 327. Gr 33, UGr 387
		-	2	3	4	25	•	7	80
	01-0	11-19	20-28	29-37	38-45	46-53	54-62	63-71	72-79
Einsichtungen der Jugendarbeit									
Einrichtungen der Jugendsozielerbeit	- 15		_				_		
Einrichtungen der Familianförderung									
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	72								
Tageseinrichtungen für Kinder	e :								
Erziehungs-, Jugend- und Femilienberstungsstellen	38								
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Voiljährige sowie für die Inekhutnahme	•								
Einrichtungen der Mitarbeiterfertblidung									
Sonstige Eindchtungen	90								
	&								

Unterabschnitt 407 der kommunalen Haushaltssystematik

		Jugandhiffe-Verwaltung
11-19	9-10	
ausgaben Gr 40-48	Set	

Statistik der Jugendhilfe - Teil IV

4

Art des Trägers — nur einen Träger ankrauzen —

Landesjugendamt

1 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG 199___

	Sat 1 - 6
Vird vom Statistischen	
andesemt ausgefüllt!	1 1
	

Funktion 151, 237, 239 der staatlichen Haushaltssystematik

oberste Landesjugendbehörde 5 Sst		Funktion 151	1, 237,	239 der st	aatlichen Ha	ushali	ssystematik	_
oberste Lendesjugendbehörde Sst oberste Bundesbehörde 6 7 SA 1	Sat 8	Bit	te trage	n Sie die Be	träge in voller	DM e	int	_
		Personal- ausgaben	(Geld für l	l)Leistungen Berechtigte	Sonstige laufend einmalige Ausg	le und aben	Förderung der freien Träger - ohne Betriebszuschüst	
Ausgaben An der Hilfe	Sst	HG 4	G	661 663	OG 51/54 I G #71 88	1 5	G 684 893	
		1		2	3		4	_
	9-10	11-19		20-20	29 - 37		38-46	_
Jugendarbeit								
- außerschulische Jugendbildung § 11	05	L			L			╝
- Kinder- und Jugenderholung § 11	06		<u> </u>				L	ٺـ
internationale Jugendarbeit § 11	07	L	<u> </u>		L		L	ك
- Mitarbeiterfortbildung § 74 Abs 6	08	·	L		L		L	
- sonstige Jugendarbeit § 11	09	L	Ĺ		L		L	_
Jugendsozialarbeit § 13	10	L	L		Ĺ		L	
	1,5		t				l	
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz § 14	15							_
Aligemeine Förderung der Erziehung in der Familie \$ 18	20	<u> </u>					L	_
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge §§ 17, 18	25		L		L			لـ
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) § 19	30		<u></u>		L		L	_
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20	35	I	Ĺ					_!
Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht § 21	40		I	1	i i	J	1	
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege								
- in Tageseinrichtungen § 22	45	<u>.</u>	l		1			
- ın Tagespflege § 23	46				l		L	
- Unterstützung selbstorganisierter Förderung \$ 25	47				L			لـــــا
Hilte zur Erziehung								
- institutionelle Beratung § 28	51	L			L		L	لـ
- soziale Gruppenerbeit § 29	52		L		L		L	لــــ
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	53	L	L		t			_
- sozialpādagogische Familienhilfe § 31	54	L	<u> </u>		L			
- Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	55	[L		<u> </u>			لـ
- Vollzeitpflege § 33	56	<u> </u>	<u> </u>		L		L	_
- Heimerziehung, sonstige Wohnform § 34	57	<u> </u>	ļ		L			نــ
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	58	L	L		L	إلــــا	<u> </u>	J
Hitfe für junge Volljährige § 41	60		L		L		L	لــ
Vorläufige Meßnehmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen §§ 42, 43	62				L			لـ
Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengenohten § 50	63	1	ı	1	 	į.	l	ļ
							1	_
Adeptionsvermittlung § 51 : V m § 2 AdVermiG	65		ı					_
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz § 52 i V m. § 38 JGG	67	[i			1	_
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Belstendschaft 35 55, 56, 58	70		L				L	_
Mitarbeiterfortbildung §§ 72, 74, ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger im Bereich der Jugendarbeit (ohne § 74 Abs. 6)	72		L		<u> </u>			_
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (soweit nicht Zeilen 05 - 72)	74	L	<u> </u>]	L			
Ausgaben für sonstige Maßnahmen	78	L	L		L		L	_
Ausgeben insgesamt	90		L		L		L	_
								_
		Teilnahme- beiträge		Ansprüche, Erstei	und übergeleitete Itungen von Soziel- Leistungen Dritter		Senstige Einnehmen	
Einnahmen	Set	G 111			201		112, 113, 119, 129, , 162, 256, 271, 262	
		1			2		3	_
	9-10	11-19		20	- 28		29 - 37	
Einnehmen inegesemt	95							

Statistik der Jugendhilfe – Teil IV

2 Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen 199____

Wird vom Statistischen Lendesemt eusgefüllti

Art des Trégers nur anne Trèger antreuzen Landesjugendemt Oberste Landesjugendbehörde 5 set				Funktion 128,	161, 238, 239, de	Funktion 126, 151, 238, 239, der staatlichen Haushaitssystematik	neitssystematik		
oberite Bundesbehörde SA 2	2 Set 1			10	te tragen Sie die Be	Bitte tragen Sie die Beträge in vollen DM eini	Ę		
		3	Ausgaben fur die eigenen Einrichtungen		Einn: für die eigene	Einnahmen für die eigenen Einrichtungen	Ausg fur Einrichtunge	Ausgaben für Einrichtungen freier Träger	Einnahmen von Ireien Tragern
		Personal- ausgaben	sonetige laufende Ausgeben	Investive	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahman	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	Rūckflūsse aus Zuschūssen, Derlehen, Beteiligungen
Art der Emrechtungen	5	HG 4	0G 51/54, G 671	HG 7 OG 81, 82.	111 9	G 112, 113, 119, 124, 125, 129, 131, 132, 226, 256, 271, 281, 282, 336, 342	G 663, 684, 685	G 831, 863, 893	G 133, 134, 162. 182, 282, 342
		-	2	9	4	9	80	7	4 0
	9-10	11-19	20-28	29-37	38-45	46-53	54-62	63-71	72-79
Einrichtungen der Jugendarbolt	0								
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit							` _		_
Einrichtungen der Familienförderung	50								
Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern)	25								
Tagessinrichtungen für Kinder	90								
Erziehungs-, Jugend- und Familienberstungsstellen	- 38								
Eindohtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Veiljahrige sewie für die Hoebtunahme	Q		_						
Einfehtungen der Mitarbeiterfortbildung									
Sonstige Einrichtungen	9								
Inspectant									

Funktion 213 der staatlichen Haushaitssystematik

	Sst	Personal- ausgaben HG 4	
	9-10	11-19	
Jugendhilfe-Verwaitung	8		

Erläuterungen

zur Statistik der Jugendhilfe Teil IV Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 199.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In der Statistik werden die Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und nach anderen Rechtsvorschriften nachgewiesen, die von den öffentlichen Haushalten auf den in Einzelnachweisen angegebenen Haushaltsstellen nach der kommunalen bzw. staatlichen Haushaltssystematik gebucht werden

Zu melden sind nur die unmittelbaren Ausgaben oder Einnahmen Maßgebend ist der Aufwand der jeweiligen Gebietskorperschaft, der direkt für Leistungen an den Letztempfänger erbracht wird, nicht der Nachweis der haushaltsmäßigen Belastung auf jeder Ebene (Bund, Land, Landkreis, kreisangehörige Gemeinde etc.)

In der Jugendhilfestatistik werden nicht erfaßt.

- Zuweisungen, Umlagen, Erstattungen und Darlehen der öffentlichen Haushalte untereinander (sog. Zahlungsverkehr).
- Durchlaufende Gelder, z.B. Zuschüsse von öffentlichen Trägern (Zuschußzahler) an freie Träger, die lediglich im Wege der Amtshilfe über die Gemeindekasse abgewikkelt werden. Diese Ausgaben sind im Aufwandsteil des Zuschußzahlers, nicht in dem der Gemeinde zu erfassen.

Meldung zur Statistik

Ausgaben und Einnahmen für die öffentliche Jugendhilfe sind von den Gebietskörperschaften zu melden, die diese unmittelbar den verschiedenen Verwendungszwecken zuführen bzw. die unmittelbar Kostenbeiträge, übergeleitete Ansprüche und dgl. vom Leistungsempfänger erhalten.

Die Erhebungsvordrucke sind nach Ende des Berichtsjahres auszufüllen. Dabei ist zu prüfen, ob die Beträge je Gliederungs- bzw. Funktionsziffer und Gruppierungsnummer (z.B. Abschnitt 45 Gruppierung 76, 77) mit den Summen aller Haushaltsstellen unter dieser Bezeichnung übereinstimmen Es ist darauf zu achten, daß alle Betrage - mit Ausnahme der angegebenen Einschränkungen - in die Statistik der Jugendhilfe übernommen werden. Anschließend sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke bis spätestens 1. März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt weiterzuleiten

Erläuterungen zu den Erhebungsvordrucken

- 1 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem KJHG
 - Abschnitt 45 der kommunalen Haushaltssystematik

gültig bis zur Umstellung der kommunalen Haushaltssystematik:

Abschnitt 45 und Unterabschnitt 407, 475 ff.

 Funktion 151, 237, 239 der staatlichen Haushaltssystematik

Ausgaben

Allgemeines

Nachzuweisen sind alle Ausgaben der Trager der öffentlichen Jugendhilfe für individuelle und gruppenbezogene Hilfen sowie Zuschüsse für personenbezogene Einzelmaßnahmen an Träger der freien Jugendhilfe.

Spalte 1:

Die Personalausgaben sind - gegebenenfalls über Schätzungen - den einzelnen Hilfearten anteilig zuzuordnen. Ausgaben für Personen, die in der allgemeinen Verwaltung der Jugendhilfe tätig sind, werden in einer gesonderten Rubrik im Erhebungsvordruck 2 (UA 407) erfaßt. Ist eine exakte Trennung von Verwaltungs- und Leistungsausgaben ausnahmsweise nicht möglich, erfolgt die Zuordnung zu UA 407 oder A 45 anteilmäßig aufgrund von Schätzungen

Ausgaben für Personen, die in Einrichtungen tatig sind, werden im Erhebungsvordruck 2 erfaßt

Spalte 2:

Hier sind die Beträge für Hilfen für einzelne junge Menschen und für Maßnahmen für Gruppen junger Menschen nachzuweisen, soweit sie sich individuelt zuordnen lassen Hierzu zählen u.a.:

- Pflegegeld und Erziehungsbeiträge an Pflegeeltern bei Unterbringung in fremden Familien;
- Ubernahme der Pflegekosten bei Unterbringung in Heimen und Tagesgruppen in einer Einrichtung einschließlich Taschengeld und Bekleidungsbeihilfen;
- Beihilfen aus besonderem Anlaß, z.B. Erstausstattung mit Bekleidung und Mobiliar, Beihilfen für Kommunion, Konfirmation, Einschulung, Eingliederung in das Berufsleben, Ferienmaßnahmen,
- Übernahme der Betreuungsaufwendungen bei Unterbringung in betreuten Wohnungen in Form des notwendigen Lebensunterhalts sowie der Kosten der Unterkunft;
- Übernahme von Beiträgen zum Besuch von Tageseinrichtungen (Kindergarten, Horte usw.)

Diese Beträge sind unter Gruppierungsnummer 76/77 (kommunale Haushaltssystematik) bzw. 681 und evtl. auch 863 (staatliche Haushaltssystematik) zu buchen und in der Jugendhilfestatistik bei der zutreffenden Hilfeart zu melden.

Sofern die Kosten für eine Einzelhilfe (z.B. Kindergartengebühren für sozial Schwache) in der eigenen kommunalen Einrichtung (z.B. Kindergarten) entstehen, erscheinen sie, um Doppelzählungen zu vermeiden, im Erhebungsvordruck 1 als Ausgabe in Spalte 2 und gehen als Einnahme in den Erhebungsvordruck 2 in Spalte 4 ein.

Spalte 3:

Hier sind alle Aufwendungen nachzuweisen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen auftreten, sich jedoch nicht individuelt zuordnen lassen. Zu den laufenden bzw. einmaligen Ausgaben zählen typische Sachkosten, z.B. Fahrtkosten, Versicherungen, Eintrittsgelder, Werbeschriften, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer, Scha-

denersatzzahlungen oder auch der Erwerb von Sportgeräten, Videokameras oder sonstigen Gebrauchsgegenständen.

Spalte 4:

Anzugeben sind alle Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an Träger der freien Jugendhilfe, soweit sie für die aufgeführte Maßnahme gewährt werden. Ausgaben für die Förderung von Einrichtungen der freien Träger werden nicht hier, sondern auf Erhebungsvordruck 2 nachgewiesen.

Art der Hilfen

Jugendarbeit (Zeilen 05 - 09)

Außerschulische Jugendbildung (Zeile 05)

Aufwendungen insbesondere für Maßnahmen zur allgemeinen, politischen, musischen, kulturellen und sozialen Bildung.

Kinder- und Jugenderholung (Zeile 06)

Hierzu gehören auch Aufwendungen für Stadtranderholungen, für Wanderungen, Fahrten, Lager und Freizeiten (z.B. in Jugendherbergen). Nicht einbezogen werden Aufwendungen für Maßnahmen der Familienerholung, Kinderkuren und für Heilfursorge.

Internationale Jugendarbeit (Zeile 07)

Aufwendungen für Maßnahmen und Einzelhilfen, die jungen Menschen die Teilnahme an internationalen Jugendbegegnungen ermöglichen, z.B. Gruppenfahrten und Einzelfahrten in das Ausland, Austauschbesuche einzelner oder von Gruppen, Treffen mit ausländischen Jugendlichen in der Bundesrepublik Deutschland, gemeinsame internationale Veranstaltungen der verschiedensten Art, Kriegsgräbereinsatz, internationaler Hilfsdienst, Entwicklungshilfe und Studienreisen; Sprachkurse jedoch nur im Zusammenhang mit den vorgenannten Maßnahmen.

Mitarbeiterfortbildung (Zelle 08)

Hier sind die Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter für den Bereich der Jugendarbeit einzutragen. Die Aufwendungen der öffentlichen Träger der Jugendhilfe für die Mitarbeiterfortbildung sowie die Zuschüsse an die freien Träger für die übrigen Bereiche der Mitarbeiterfortbildung sind nicht hier, sondem in der Zeile 72 einzutragen

Sonstige Jugendarbeit (Zeile 09)

Aufwendungen für alle Maßnahmen der Jugendarbeit, die sich nicht den Zeilen 05 bis 07 zuordnen lassen, insbesondere für arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Jugendarbeit in Geselligkeit, Sport und Spiel.

Jugendsozialarbeit (Zeile 10)

Aufwendungen für sozialpädagogische Hilfen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen, ferner für geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen sowie für die Unterkunft der an schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen teilnehmenden jungen Menschen in sozialpädagogisch begleiteten Wohnformen

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Zeile 15)

Aufwendungen für Maßnahmen, die sich an Kinder- und Jugendliche, an Eltern, Erzieher und sonstige pädagogisch Verantwortliche sowie an die gesamte Öffentlichkeit mit dem Ziel richten, Gefährdungen von Kindem und Jugendlichen vorzubeugen und durch Information, Beratung und erzieherische Impulse positive Akzente in der Sozialisation zu setzen

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Zeile 20)

Aufwendungen für Maßnahmen in der Familienfreizeit und der Familienerholung in belastenden Familiensituationen, die bei Bedarf die erzieherische Betreuung der Kinder einschließen, für Angebote der Familienbildung, die auf Bedürfnisse und Interessen sowie auf Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen sowie junge Menschen auf Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorbereiten. Außerdem Aufwendungen für Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen.

Darüber hinaus die Ausgaben fur den allgemeinen Sozialdienst (ASD), sofern dieser organisatorisch dem Jugendamt zugeordnet ist und es sich um Ausgaben der Jugendhilfe handelt. Leistet der ASD Erziehungsberatung gemäß § 28 KJHG, so sind die Ausgaben hierfür anteilmäßg - gegebenenfalls über Schätzungen - in Zeile 51 einzutragen

Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (Zeile 25)

Ausgaben für alle Formen der Beratung, die sowohl dazu dienen können, Spannungen und Krisen in der Familie zu bewaltigen, als auch im Falle einer Trennung die Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung zu erarbeiten.

Ferner sind die Aufwendungen für die Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge für alleinerziehende Elternteile und für Mütter nichtehelicher Kinder ausschließlich der Kosten für die Hilfestellung bei der Ausübung des Umgangsrechts einzubeziehen.

Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (Zeile 30)

Hier sind die Aufwendungen für die Betreuung und Unterkunft von Müttern oder Vätern - gemeinsam mit dem Kind/den Kindern - in einer geeigneten Wohnform nachzuweisen, nicht dagegen die Aufwendungen, die zur Unterhaltung dieser Einrichtungen dienen; diese sind vielmehr im Erhebungsvordruck 2 nachzuweisen.

Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (Zeile 35)

Aufwendungen zur Betreuung und Versorgung eines im Haushalt lebenden Kindes bei Ausfall eines Elternteils bzw. alleinerziehenden Elternteils oder bei Ausfall von beiden Elternteilen, insbesondere Erstattung der Aufwendungen der Personen, die die Betreuung und Versorgung übernommen haben

Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (Zeile 40)

Aufwendungen für Beratung und Unterstützung in Fällen, in denen die Unterbringung eines jungen Menschen außerhalb des Elternhauses zum Zwecke der Erfüllung der Schulpflicht erforderlich ist, ggf. einschließlich der Aufwendungen für die Unterbringung in einer für das Kind oder den Jugendlichen geeigneten Wohnform.

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Zeilen 45 - 47)

Hier sollen die Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten, Knppen, Horten, Einrichtungen mit altersgemischten Gruppen und Pflegefamilien nachgewiesen werden, sofern die Kinder tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden. Hierher gehören auch die Kosten für die Beförderung zum Besuch dieser Einrichtungen bzw. Familien. Aufwendungen für den Betrieb von Tageseinrichtungen, insbesondere das Personal, sind nicht hier, sondern im Erhebungsvordruck 2 einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für solche Personen, die Hilfe zur Erziehung in der Tagesgruppe einer Einrichtung oder tagsüber in einer Pflegefamilie erhalten (s. Zeilen 51 - 58).

Hilfe zur Erziehung (Zeilen 51 - 58)

Hier sind die Ausgaben für ambulante, teilstationare und stationare Einzelhilfen zu erfassen, einschließlich eventuell gewährter Jugendberufshilfen. Dabei stellen

- sozialpädagogische Familienhilfen sowie
- Unterstützung durch Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

ambulant durchgeführte Hilfearten dar; bei diesen sind neben den Ausgaben, die für die Personen bzw. die Familien im Einzelfall entstehen, auch die personellen und sachlichen Ausgaben der jeweiligen Dienste (allgemeiner Sozialdienst, Sozialarbeiter in der sozialpädagogischen Familienhilfe) nachzuweisen. Teilstationäre Betreuung liegt vor bei

- der institutionellen Beratung,
- der sozialen Gruppenarbeit sowie
- der Erziehung in einer Tagesgruppe.

Bei diesen Hilfearten sind im Erhebungsvordruck 1 lediglich die im Einzelfall für den jungen Menschen oder seinen Sorgeberechtigten aufgewendeten Mittel zu erfassen, die Leistungen für die Einrichtungen (personelle und sächliche Mittel) dagegen im Erhebungsvordruck 2. Gleiches gilt für vollstationär geleistete Hilfearten, nämlich

- die Heimerziehung oder die Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform und
- die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Bei der Unterbringung in einer Einrichtung sind auch die Aufwendungen, die unmittelbar mit der Unterbringung zusammenhängen, zu erfassen, z.B. Transportkosten für die Hin- und Rückfahrt, Bekleidungsbeihilfen und Taschengeld.

Bei der Vollzeitpflege (in einer anderen Familie) werden in der Regel die Aufwendungen auf der Basis von Pflegesätzen abgerechnet. Diese sind in der Spalte 2 als "(Geld)leistungen für Berechtigte" einzutragen.

Die Ausgaben für geleistete Krankenhilfe sind bei den einzelnen Hilfen

- Erziehung in einer Tagesgruppe,
- Vollzeitpflege,
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform,
- intensive sozialpådagogische Einzelbetreuung,

einzubeziehen.

Hilfe für junge Volljährige (Zeile 60)

Alle Ausgaben, die für junge Volljährige für ambulante, teilstationare und stationäre Einzelhilfen entstehen, sind hier einzutragen. Die Erläuterungen zu den einzelnen Arten der Hilfe zur Erziehung gelten entsprechend.

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Zeile 62)

Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform, z.B. bei einer dringenden Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen, sowie für deren Rückführung. Die Leistungen für die Einrichtungen sind dagegen im Erhebungsvordruck 2 anzugeben.

Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten, Adoptionsvermittlung, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (Zeilen 63, 65, 70)

Hierunter fallen z.B. Kosten für die Fortbildung der Amtsvormünder und für Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch von Adoptiveltern.

Mitwirkung im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (Zeile 67)

Hierunter fallen z.B. Kosten für die Schulung von ehrenamtlichen Jugendgerichtshelfern

Mitarbeiterfortbildung (Zeile 72)

Aufwendungen für Veranstaltungen während der Fortbildung fur haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter. Außerdem Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe fur den gleichen Zweck, hiervon ausgenommen ist der Bereich der Jugendarbeit. Diese Ausgaben sind nicht hier, sondern in der Zeile 08 einzutragen. Ferner Ausgaben für die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen einschließlich der Aufwendungen für Mitarbeiter, die ständig mit derartigen Aufgaben befaßt sind. Nicht hier, sondern im Erhebungsvordruck 2 sind Ausgaben für den Betrieb und die Unterhaltung von Bildungseinrichtungen einzutragen.

Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Zeile 74)

Aufwendungen insbesondere für Leistungen und Aufgaben, die gemäß § 89 Abs. 2 KJHG in die sachliche Zustandigkeit des Landesjugendamtes fallen, z.B. die Planung, Anregung, Förderung und Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe

Einnahmen

Spalte 1:

Gebühren und Entgelte verschiedener Art, u.a. Eintrittsgelder bei Veranstaltungen der Jugendarbeit, Angebote der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie.

Spalte 2:

Kostenbeiträge der jungen Menschen und ihrer Eltern sowie Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen gegen andere, die keine Leistungsträger im Sinne von § 12 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch sind; Erstattungen, z.B. von Tragern der Rentenversicherung oder des Lastenausgleichs

Spalte 3:

Hierzu gehören z.B. Spenden und Schenkungen zugunsten der Jugendhilfe.

Ebenso sind hierunter die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (BA) für die Beschäftigung von Arbeitslosen, die außerhalb von Jugendhilfeeinrichtungen eingesetzt werden, zu verbuchen. Erfolgt die Beschäftigung in gemeindeeigenen Einrichtungen der Jugendhilfe, so sind die entsprechenden Personalausgaben als auch die Erstattungen durch die BA im Bogen 2 einzutragen.

2 Ausgaben und Einnahmen für Einrichtungen

Abschnitt 46 der kommunalen Haushaltssystematik

gültig bis zur Umstellung der kommunalen Haushaltssystematik.

Abschnitt 46 und Unterabschnitt 475 ff.

 Funktion 126, 151, 238, 239 der staatlichen Haushaltssystematik

Allgemeines

Hier sind die Ausgaben und Einnahmen für die Unterhaltung und den Betrieb von eigenen Einrichtungen sowie Zuschüsse für Einrichtungen freier Träger nachzuweisen. Dazu gehören auch auf längere Zeit gemietete oder gepachtete Objekte, die von den öffentlichen Stellen, z.B. Gemeinden oder Gemeindeverbänden, selbst betneben werden

Im einzelnen werden bei den genannten eigenen Einnchtungen folgende Ausgaben und Einnahmen getrennt erfaßt:

- Personalausgaben (Spalte 1),
- sonstige laufende Ausgaben (Spalte 2),

- investive Ausgaben (Spalte 3),
- Gebühren, Entgelte (Spalte 4).
- sonstige Einnahmen (Spalte 5).

Hierbei ist wiederum darauf zu achten, daß Zahlungen von anderen bzw. an andere öffentliche Betreiber von Jugendhilfeeinrichtungen nicht mit einzubeziehen sind.

Die Betnebszuschüsse für Einrichtungen freier Träger werden unterteilt in

- laufende Zuschusse (Spalte 6) und
- investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen (Spalte 7).

Da Zuschüsse an freie Träger oftmals in Form von Darlehen gewahrt werden bzw Überzahlungen möglich sind, sind Ruckzahlungen von freien Trägern in einer zusätzlichen Spalte

 Ruckflüsse aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen (Spalte 8)

zu erfassen

Werden ABM-Kräfte in gemeindeeigenen Einrichtungen der Jugendhilfe - nicht für Verwaltungsarbeiten im Jugendamt - eingesetzt, so sind die betreffenden Personalkosten in Spalte 1, die Einnahmen (Erstattung durch die Bundesanstalt für Arbeit) unter Untergruppe 174 (Spalte 5) zu buchen.

Ausgaben für Einrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche werden in der Jugendhilfestatistik nicht berücksichtigt, da deren Kosten im Abschnitt 43 bzw. in der Funktion 235 (Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge) nachgewiesen werden.

Art der Einrichtungen

Einrichtungen der Jugendarbeit (Zeile 10)

Hierzu gehören

- Kinder- und Jugendferien-/-erholungsstätten;
- Einrichtungen der Stadtranderholung;
- Spielplätze u.ä.;
- Jugendràume, -heime;
- Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür,
- Jugendtagungsstätten, Jugendbildungsstätten;
- Jugendherbergen;
- Jugendgäste- und Übernachtungshäuser;
- Jugendzeltplatze.

Einrichtungen der Jugendsozialarbeit (Zeile 15)

Hierzu zählen

- Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende. Es handelt sich hierbei um Einrichtungen, in denen Schüler, Auszubildende und Erwerbspersonen (auch Arbeitslose) bis zum 27. Lebensjahr, die außerhalb der Familie leben, am Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsort oder in dessen erreichbarer Nähe Aufnahme finden. Nicht nachzuweisen sind Schülerwohnheime, die unter Aufsicht der Schulbehörden stehen.
- Jugendwerkstätten.

Einrichtungen der Familienförderung (Zeile 20)

Hierzu gehören

- Familienferien- und -erholungsstätten sowie
- Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung.

Familienferienstätten sind familiengerechte Unterkünfte, die der Freizeitgestaltung und Erholung von Familien ganzjährig zur Verfügung stehen, z.B. Familienferienheime, Familienferiendörfer.

In Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung werden Eltern, Erziehungsberechtigten und interessierten Jugendlichen familienbezogene Bildungshilfen angeboten.

Einrichtungen für werdende Mütter und Mütter oder Väter mit Kind(ern) (Zeile 25)

Hierzu gehören Einrichtungen, die Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt Unterkunft gewähren, sowie Wohnheime, in denen alleinerziehende Mütter oder Väter mit ihren Kindern für längere Zeit wohnen können.

Tageseinrichtungen für Kinder (Zeile 30)

Zu den Tageseinrichtungen für Kinder zahlen Krippen, Kindergärten und Horte sowie Einrichtungen mit altersgemischten Gruppen. In Krippen werden Kinder bis zu 3 Jahren, in Kindergärten Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht ganztägig oder für einen Teil des Tages und in Horten Kinder im schulpflichtigen Alter vor oder nach der täglichen Schulzeit aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut. Ein Kindergarten in einem Kinderheim zählt nur dann als eine selbständige Einrichtung, wenn im Kindergarten andere Kinder betreut werden als im Kinderheim. Auch die Aufwendungen für kindergartenähnliche Einrichtungen, z.B. Spielkreise, sind hier einzubeziehen.

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen (Zeile 35)

Hierzu gehören auch die Aufwendungen für die Suchtberatungsstellen; dagegen sind hier nicht die Ausgaben für Einrichtungen der Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218 StGB) einzubeziehen.

Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme (Zeile 40)

Ausgaben für Einrichtungen, in denen junge Menschen teilstationär oder über Tag und Nacht untergebracht sind und im Rahmen der Jugendhilfe betreut werden; hierzu zählen:

- heilpädagogische und therapeutische Heime zur Behandlung junger Menschen mit erheblichen Verhaltensaufälligkeiten und Anpassungsschwierigkeiten;
- pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften;
- pädagogisch betreute Wohngruppen;
- Einrichtungen zur Durchführung von "Erziehung in einer Tagesgruppe";
- Großpflegestellen.

Außerdem gehören hierzu Aufnahme- und Übergangsheime, die der kurzfristigen Inobhutnahme junger Menschen dienen.

Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung (Zeile 45)

Einnchtungen der Mitarbeiterfortbildung führen Veranstaltungen zur Fortbildung von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Jugendhilfe durch. Sie verfügen über haupt-amtliches pädagogisches Personal.

Sonstige Einrichtungen (Zeile 50)

Einrichtungen, die den Zeilen 10 bis 45 nicht zugeordnet werden können, z.B. Beobachtungsheime oder Diagnosezentren sowie Kur-, Genesungs-, Erholungsheime für Kinder und Jugendliche.

Unterabschnitt 407 der kommunalen bzw. Funktion 213 der staatlichen Haushaltssystematik

Jugendhilfe-Verwaltung (Zeile 80)

Hier sind die Personalausgaben der Landesjugendämter, der Jugendämter sowie der Gemeindeverbände und kreisangehörigen Gemeinden ohne Jugendamt nachzuweisen, die weder Einzel- und Gruppenhilfen noch Einrichtungen zugeordnet werden können.

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jahrlichen Benchten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevolkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten uber Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Die Jahresbenchte bringen Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweise Gliederung. Nachgewiesen werden Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einnchtungen. Dabei werden die Empfanger von Sozialhilfe u a nach Hilfearten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländereigenschaft sowie Empfanger laufender Hilfen zum Lebensunterhalt auch nach Hauptursache der Hilfegewahrung und nach der Art weiterer Einkunfte aufgegliedert.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In jährlicher Erscheinungsfolge benchtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfanger laufender und die Falle einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfangergruppen (Beschadigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Lander und Berlin-Ost ab dem Berlichtsjahr 1991 jahrlich wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfanger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhaltnisse und Wohngeldansprüche

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle zwei Jahre – enthält in landerweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtem als Schwerbehinderte anerkannten Personen, die bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehongkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der Jahresbericht enthält Angaben über die von den gesetzlichen Tragem der Rehabilitation im Benchtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördemden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpādagogische Familienhilfe

Der jährliche Bencht enthalt Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpadagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden informationen über die Hilfegewahrung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veroffentlichung werden jährlich Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des

Elternhauses, namlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpadagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschrittene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3 Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jahrlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 1.1.1991

Alle funf Jahre, zuletzt am 1 1 1991, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6 1.2 weitgehend überein

6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in vierjährigen Abständen erscheinende Bericht enthalt Angaben über die von den öffentlichen und freien Tragern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugenderhölung, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer; die Maßnahmen werden nach Dauer und Tragerschaft gegliedert

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle vier Jahre über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen Dabei wird gegliedert nach Tragerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tatigen Personen

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese jahrliche Veroffentlichung enthalt ab 1992 die Ausgaben der offentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebuhren, Entgelte, Kostenbeitrage, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschusse an Trager der freien Jugendhilfe

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einnichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Landem und Berlin-Ost dargestellt Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im fruheren Bundesgebiet Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 63 weitgehend überein.

Reihe S: Sonderbeiträge:

In unregelmaßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Knegsopferfursorge und der Jugendhilfe veroffentlicht

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen

S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Auslander und Asylbegehrende



Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 65189 Wiesbaden

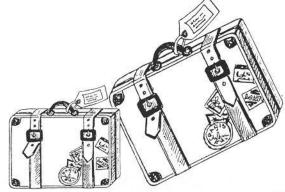
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Neuerscheinung



Statistisches Bundesamt

Tourismus in Zahlen 1994



240 Seiten mit 133 Tabellen und 12 Schaubildern broschiert DM 25,70 Bestell-Nr. 1021500-94700, ISBN 3-8246-0456-6

Mit der zunehmenden wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bedeutung des Tourismus ist das Informationsbedürfnis über diesen Bereich stark angestiegen.

In der jährlich erscheinenden Publikation "Tourismus in Zahlen" werden tourismusrelevante Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, aus Verbandsstatistiken, aus der Tourismusforschung sowie aus Statistiken internationaler Organisationen zusammengetragen, um dem gewachsenen Datenbedarf gerecht zu werden. Der Tabellenteil beginnt mit Zahlenmaterial zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Tourismus. Es folgen Angaben aus der Beherbergungsstatistik, zum Inlandsreiseverkehr, zum Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung, zu den Bereichen Gastgewerbe, Verkehr und Beschäftigung, ergänzt durch andere amtliche tourismusrelevante Fachstatistiken sowie monetäre Daten zum grenzüberschreitenden Tourismus. Abgeschlossen wird der Tabellenteil mit Ergebnissen, die den Tourismus im internationalen Vergleich darstellen.

Die achte Auflage der Publikation wurde angereichert mit Angaben aus der Beherbergungsstatistik über von ausländischen Gästen bevorzugte Gemeinden sowie Übersichten zum Unfallgeschehen auf den Straßen und zu Verkehrsunfällen nach Verkehrszweigen. Der Textteil enthält u. a. eine Analyse zur laufenden Beherbergungsstatistik sowie zur Kapazitätserhebung im Beherbergungsgewerbe.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

METZLER POESCHEL